

**Konformationsanalyse
an tetrabenzokondensierten Zwölfringverbindungen
mit Hilfe von Röntgenstrukturbestimmung
und Force-Field-Berechnungen**

von

Ute Voll geb. Bergander

aus

Ostrowo/Warthegau

1975

1076 m 57

**Konformationsanalyse
an tetrabenzokondensierten Zwölfringverbindungen
mit Hilfe von Röntgenstrukturbestimmung
und Force-Field-Berechnungen**

Den Naturwissenschaftlichen Fachbereichen
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

zur

Erlangung des Doktorgrades

vorgelegt

von

Ute Voll geb. Bergander

aus

Ostrowo/Warthegeau

Als Dissertation genehmigt von den Naturwissenschaftlichen
Fachbereichen der Universität Erlangen-Nürnberg



Tag der mündlichen Prüfung

15.7.1975

Vorsitzender der kommissarischen
Promotionskommission

Prof. Dr. H. Behrens

Erstberichterstatte:

Prof. Dr. H. Burzlaff

Zweitberichterstatte:

Prof. Dr. H.-J. Bestmann

Die vorliegende Arbeit entstand in der Zeit vom Juli 1972 bis zum
Mai 1973 in den Instituten für Kristallphysik und Organische Chemie II
der Universität Erlangen-Nürnberg.

Meinen lieben Eltern in Dankbarkeit gewidmet.

Herrn Prof. Dr. H. Hockauf danke ich herzlich für die vielfache An-
regung und die ständige Förderung bei der Durchführung dieser Arbeit.

Herrn Prof. Dr. G. D. Hoffmann danke ich für das große Interesse an
dieser Arbeit und die Unterstützung durch wertvolle Ratschläge und
Hinweise.

Herrn Prof. Dr. F. E. Schlierer danke ich für die freundliche Über-
nahme des LIA-Programms.

Besonders bedanke ich mich bei Herrn Prof. Dr. H. Hockauf für die
Hilfsleistungen, die mich bei Herrn Dr. F. Hoffmann und dem Institut für
Organische Chemie während der letzten Monate der Dissertation und
Befreiung der Dissertation.

Der Tag der Abgabe der Dissertation ist ein wichtiger Tag für die Beendigung
einer langen Phase während der Studien und der Zeit der Durchführung
dieser Arbeit. Es beendete sich schließlich.

Die vorliegende Arbeit entstand in der Zeit vom Juli 1972 bis zum Mai 1975 in den Instituten für Kristallographie und Organische Chemie II der Universität Erlangen-Nürnberg.

Herrn Prof. Dr. H. Burzlaff danke ich herzlich für die vielfachen Anregungen und die ständige Förderung bei der Durchführung dieser Arbeit.

Herrn Prof. Dr. H.-J. Bestmann möchte ich für das große Interesse an dieser Arbeit und die Unterstützung durch wertvolle Diskussionen danken.

Herrn Prof. Dr. P.v.R. Schleyer danke ich für die freundliche Oberlassung des STRAIN-Programms.

Weiterhin bedanke ich mich bei Herrn Dipl.-Phys. M. Gomm für die Diffraktometermessungen, bei Herrn Dr. P. Hoffmann und den Mitarbeitern der Informatikrechnerabteilung für die Betreuung der Rechnungen sowie Oberlassung der Rechenzeit.

Der Studienstiftung des deutschen Volkes bin ich für die Gewährung eines Stipendiums während des Studiums und der Zeit der Durchführung dieser Arbeit zu besonderem Dank verpflichtet.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Monocyclische Zwölfringverbindungen	2
1. Darstellungsmethoden für zwölfgliedrige Ringe	2
1.1. Darstellung von Tetrabenzol[a,c,g,i]-cyclododecanen	2
2. Konformationen zwölfgliedriger Ringe	3
2.1. Konformationen der Tetrabenzol[a,c,g,i]-cyclododecane	4
2.2. Atropisomerie der Konformer	7
2.3. Zuordnung der Spektren	8
III. Röntgenstrukturanalyse	10
1. Meso-Form des Tetrabenzol[a,c,q,i]-cyclododecans	10
1.1. Raumgruppenbestimmung und Datensammlung	10
1.2. Strukturbestimmung mit dem Programmsystem CRYSTAN und Strukturverfeinerung	11
1.3. Strukturbeschreibung	12
2. Racemat des Tetrabenzol[a,c,g,i]-cyclododecans	15
2.1. Raumgruppenbestimmung und Datensammlung	15
2.2. Strukturbestimmung und Verfeinerung	15
2.3. Strukturbeschreibung	16
3. Vergleichende Molekülbeschreibung	18
IV. Konformationsanalyse auf theoretischem Wege	27
1. Theoretisch-rechnerische Verfahren der Konformationsanalyse	27
2. Konzept der Force-Field-Methoden	28
2.1. Parametrisierung der Funktionen	31
2.2. Minimierung	32
2.3. Beschreibung des verwendeten STRAIN-Programms	34
2.4. Anwendungsbereich der Molecular-Mechanics-Berechnungen	37
3. Force-Field-Berechnungen für konjugierte Systeme	37
3.1. Biphenyl als Testbeispiel (mit Tab. 1)	41
3.2. Anwendung des erweiterten STRAIN-Programms auf Tetrabenzol-cyclo-dodecane und -dodecene	44
V. Vergleich der Methoden Röntgenstrukturanalyse/Force-Field-Berechnungen	53
VI. Zusammenfassung	54
 <u>Anhang</u>	
Tabelle 2 Funktionen und Parameter des STRAIN-Programms	56
Tabelle 3 Koordinaten und Temperaturfaktoren der meso-Form	58
Tabelle 4 Koordinaten und Temperaturfaktoren des Racemats	61
Tabelle 5 und 6 "Besten Ebenen" der Konformer	64
Tabelle 7 Gemessene und beobachtete Strukturfaktoren der meso - Form	65
Tabelle 8 Gemessene und beobachtete Strukturfaktoren des Racemats	72
Literaturverzeichnis	80

I. Einleitung

Mittlere Kohlenstoffringe besitzen bezüglich ihrer räumlichen Anordnung eine große Anzahl von Freiheitsgraden, so daß ihre bevorzugte, d.h. energieärmste Konformation auch mit Hilfe von Modellen nicht ohne Weiteres bestimmt werden kann.

Zwei Verfahren der Konformationsanalyse sollten in dieser Arbeit einander gegenübergestellt werden:

eine experimentelle Methode, die Röntgenstrukturanalyse und ein theoretisch-rechnerisches Verfahren, die Force-Field-Methode.

Von zwei Konformeren des Tetrabenzol-[a,c,g,i]-cyclododecans, die zueinander diastereoisomer sind, war die Struktur aufzuklären, um deren spektroskopisches und reaktives Verhalten interpretieren zu können. Weitere Anordnungen des Moleküls, die auf Grund von Modellbetrachtungen eine energiearme Konformation darstellen sollten, waren auf theoretischem Wege zu untersuchen.



II. Monocyclische Zwölfringverbindungen

1. Darstellungsmethoden für zwölfgliedrige Ringe

Die Darstellung monocyclischer Zwölfringe kann durch Ringschluß einer Kette entsprechender Länge oder durch Verknüpfung mehrerer kurzer Ketten erfolgen.

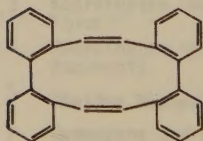
Beide Verfahren stoßen auf Schwierigkeiten. Bei einer langen Kette ist die Wahrscheinlichkeit gering, daß sich die beiden endständigen Gruppen zur Reaktion genügend nahe kommen. Es findet bevorzugt Oligo- oder Polymerisation statt, die auch bei der Verknüpfung kürzerer Bruchstücke leicht erfolgt.

Zum anderen steht der entstehende Zwölfring unter konformativen Spannungen. Eine Polymerisation wird weitgehend vermieden, indem man bei genügender Verdünnung arbeitet¹⁾ oder wenn die Ringschlußreaktion wie bei der Acyloinkondensation²⁾ auf der Oberfläche eines Metalls abläuft.

Eine günstigere Ausgangsgeometrie für den Ringschluß läßt sich durch Ersatz eines Teiles der beweglichen Kohlenstoffkette durch starre Gruppen oder durch Überbrückung erzwingen³⁾. Großtechnisch werden C_{12} -Polyamide durch Trimerisation von Butadien⁴⁾⁵⁾ mit Hilfe von Ziegler-Katalysatoren dargestellt.

1.1. Darstellung von Tetrabenzo-[a,c,g,i]-cyclododecanen

Das Tetrabenzo-[a,c,g,i]-cyclododecan wurde erstmals von G. Wittig und Mitarbeitern in einer vielstufigen Synthese dargestellt⁶⁾. Als Zwischenprodukte wurden dabei die Verbindungen (5) und (7) als cis-cis und cis-trans Isomere erhalten, deren Struktur⁷⁾⁸⁾ in jüngster Zeit bestimmt wurde.



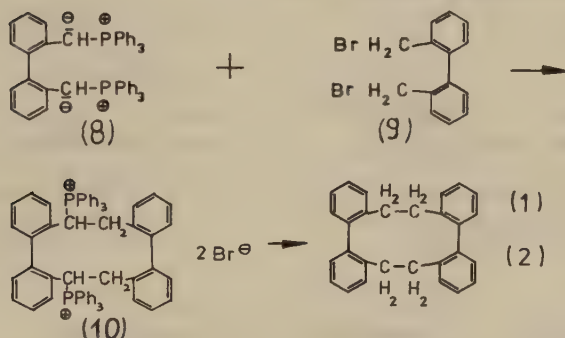
(5) cis-cis, Fp. 306.5°C

(7) cis-trans, Fp. 164°C

(6) trans-trans, Fp. 301.5°C ⁹⁾

Mit einem neuen Ringschlußverfahren¹⁰⁾ kann das Tetrahenzo-[a,c,g,i]-cyclododecan auf einfache Weise in guter Ausbeute synthetisiert werden:

Das Bisylid (8) wird bei ca. 50°C in Benzol mit 2.2'-Di-(bromomethyl)-diphenyl(9) umgesetzt. Es entsteht ein Phosphoniumsalz (10), das bei Hydrolyse mit Natronlauge ein bei 261°C schmelzendes Konformer (1) ergibt.



Durch Erhitzen (240°C, 20 min) wird es in eine höher schmelzende Form (2), Fp. 267-268°C überführt. Die Strukturbestimmung dieser beiden Konformeren, auf die im Kapitel III noch weiter eingegangen wird, war ein Ziel dieser Arbeit.

2. Konformationen zwölfgliedriger Ringe

Monocyclische Zwölfringe besitzen bezüglich ihrer räumlichen Anordnung eine große Zahl von Freiheitsgraden, so daß viele Konformationen denkbar sind.

Wie an Modellen ersichtlich, können jedoch bei Stauchung des Ringes transannuläre Van der Waals-Abstoßungen auftreten. Dazu kommen noch Torsionswechselwirkungen, die von ungenügender Staffellung der H-Atome an vicinalen Kohlenstoffatomen herrühren. Durch zusätzliche

Bindungswinkeldeformation versucht das System, die beiden anderen "Spannungen" auszugleichen. Es wird also bevorzugt in der energieärmsten Konformation vorliegen.

Dafür sprechen auch die IR-Spektren, deren Banden nur geringe Temperaturabhängigkeit zeigen.

Cyclododecan¹¹⁾ besitzt in kristalliner Form eine Struktur, die man als Sequenz von Methylengruppen beschreiben kann, die aufeinanderfolgend einmal anti-Butan und zweimal gauche-Butan-Konformation einnehmen (Abb. 1a, b, c).

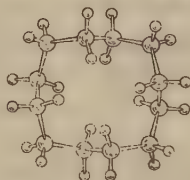
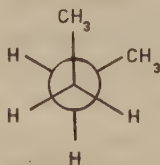
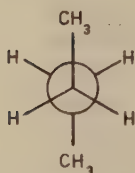


Abb. 1

a)

anti-Butan

b)

gauche-Butan

c)

Cyclododecan

Bei Zwölftringen, die Doppelbindungen enthalten oder benzokondensiert sind, ist die Zahl der Freiheitsgrade natürlich eingeschränkt.

2.1. Konformationen der Tetrabenzo[a,c,g,i]-cyclododecane

Modellbetrachtungen lassen einige Konformationen der Tetrabenzocyclododecane besonders begünstigt erscheinen. Bei der Konformation (1) findet man an beiden Bismethyleinheiten cis-Verknüpfung, während bei (2) beide Methylengruppenpaare den Ring jeweils durch trans-Anordnung schließen (Abb. 2a-d). Die Konformation (3) enthält eine Bismethylengruppe cis-, die andere trans verknüpft, während (4) wiederum ein trans-trans-Konformer darstellt, jedoch diesmal nicht in "Kronen"-form wie (2), sondern in "Boot"-form (Abb. 2e, f).

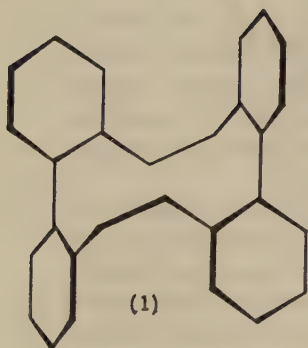


Abb. 2a

cis-cis-Konformation
(achiral)

Punktsymmetrie I

Parallele Anordnung der
Biphenylachsen

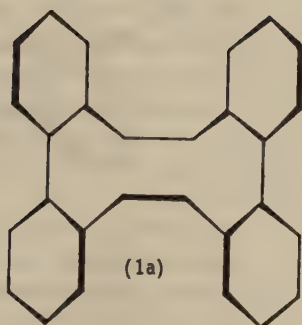


Abb. 2b

cis-cis-Konformation
(achiral)

Punktsymmetrie $\frac{2}{m}$

Parallele Anordnung der
Biphenylachsen

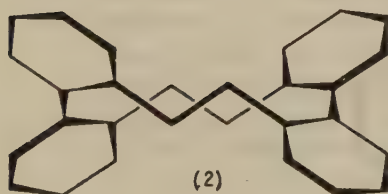


Abb. 2c

trans-trans-Konformation
(chiral)

Punktsymmetrie 222

Senkrechte Anordnung der
Biphenylachsen

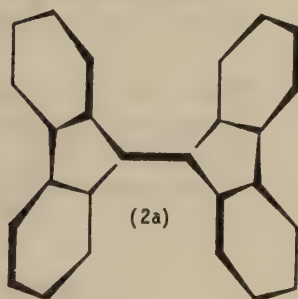


Abb. 2d

trans-trans-Konformation
(chiral)

Punktsymmetrie 222

Windschiefe Anordnung der
Biphenylachsen

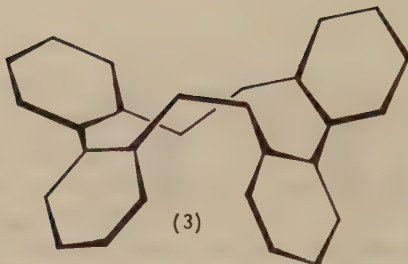


Abb. 2e

cis-trans-Konformation
(chiral)

Punktsymmetrie 1

Windschiefe Anordnung
der Biphenylachsen



Abb. 2f

trans-trans-Konformation
(chiral)

Punktsymmetrie 222

Parallele Anordnung der
Biphenylachsen

Leichte Verdrillungen, die von diesen vier Grundformen abweichen, sind möglich. Wesentlich andere Anordnungen des Moleküls scheinen jedoch nicht sinnvoll,¹²⁾ da nur die beschriebenen vier Konformationen genügend große Abstände zwischen den Wasserstoffatomen gewährleisten.

2.2. Atropisomerie der Konformeren

Keine der möglichen Konformationen erlaubt eine koplanare Anordnung der beiden Sechsringe in den Biphenyleinheiten. Da das Molekül außerdem bezüglich seiner Konformationen so fixiert ist, daß eine Drehung um die Biphenylachsen ohne größeren Energieaufwand ($>16 \text{ kcal/Mol}$) nicht möglich ist, sind die Bedingungen für Atropisomerie gegeben.

Das cis-cis-Konformere (1) besitzt die Punktsymmetrie $\bar{1} = C_i$. Über das Inversionszentrum tritt an den Biphenyleinheiten ein Wechsel der Konfiguration zwischen R und S ein, so daß bezüglich der Konfigurationsumkehr die Schwarz-Weiß-Gruppe $\bar{1}'$ vorliegt. (1) stellt also eine meso-Form dar.

Die trans-trans-Konformeren (2) und (4) mit der Punktsymmetrie $222 = D_2$ können dagegen in einer R,R oder S,S-Konfiguration vorliegen, ebenso das cis-trans-Konformere (3), das der Punktsymmetrie $1 = C_1$ gehorcht.

Eigene Versuche, die beiden Racemformen von (2) durch Kristallisation aus optisch aktiven Lösungsmitteln oder auf chromatographischem Wege zu trennen, führten nicht zum Erfolg, da offensichtlich der Kontakt zwischen dem Racemat und dem Solvens bzw. Absorbens nicht eng genug war.

2.3. Zuordnung der Spektren

Die beiden Konformeren (1) und (2) unterscheiden sich außer im Schmelzpunkt auch in ihrem spektroskopischen Verhalten.

1. IR-Spektren

Bei der Verbindung (1) vom Fp. $260-261^{\circ}$ ist die γ -Schwingung des o-disubstituierten Phenyls bei $720-775\text{ cm}^{-1}$ sehr stark aufgespalten, wie es schon von G. Wittig⁽⁶⁾ beschrieben wurde. Dagegen zeigt die höherschmelzende Form (2) eine einheitliche γ -Schwingung bei 750 cm^{-1} . Bei einer cis-cis-Konformation des Moleküls erfolgt gegenseitige Behinderung derjenigen H-Atome der Phenylringe, die eine ortho-Position zur Äthanbrücke einnehmen. Das IR-Spektrum sollte ähnlich dem eines 1.2.3-trisubstituierten Ringes im Bereich von $700-750\text{ cm}^{-1}$ aufgespalten sein. Bei einer trans-trans-Anordnung können alle Phenylwasserstoffatome ohne gegenseitige Behinderung schwingen, das Spektrum sollte im fraglichen Bereich von $700-750\text{ cm}^{-1}$ eine einheitliche Schwingung zeigen. Ausgehend von diesen Überlegungen wurde dem Konformeren (1) auf Grund der Banden bei 755 und 720 cm^{-1} die cisoidale Struktur zugeordnet.

2. ^1H -NMR-Spektren

Die Protonenresonanzspektren der beiden Isomeren zeigen eine starke Lösungsmittelabhängigkeit. Auf Grund der Molekülsymmetrie wäre für die Protonen der Äthanbrücken beider Formen ein AA'BB'-Spektrum zu erwarten.

Bei der cisoiden Form (1) bilden die Methylenprotonen in CDCl_3 und CCl_4 jedoch ein scharfes Singulett bei $\delta = 2.70\text{ ppm}$. Entgegen den Vermutungen von D. Ruppert⁽¹⁴⁾ ist die magnetische Äquivalenz der CH_2 -Protonen in inerten Lösungsmitteln nur zufällig und nicht durch die Beweglichkeit des Ringsystems bedingt. Durch den Anisotropieeffekt von Benzol wird die Äquivalenz aufgehoben, in C_6D_6 tritt das erwartete AA'BB'-Spektrum auf.

Bei der transoiden Form (2) ist die Aufspaltung in CDCl_3 größer als in C_6D_6 , es treten jeweils zu $\delta = 2.845\text{ ppm}$ symmetrische Multipletts auf.

3. ^{13}C -NMR-Spektren⁴¹⁾

Das Spektrum der cisoiden Form zeigt im Bereich von 141.3-125.6 ppm sechs Signale, die den Phenyl-C-Atomen entsprechen und ein Signal bei 30.1 ppm, das auf die CH_2 -Gruppen zurückzuführen ist. Die quartären C-Atome erscheinen bei tiefstem Feld (141.3 und 137.1 ppm). Dabei ist für die C-Atome, die den CH_2 -Gruppen benachbart sind, ein stärkerer Kern-Overhauser-Effekt zu erwarten, so daß ihnen wohl das intensivere Resonanzsignal bei 137.1 ppm zugeordnet werden muß. Die tertiären C-Atome erscheinen als deutlich abgesetzte Gruppe im Bereich von 130.1 ppm - 125.6 ppm. Die transoide Form ergibt ein ähnlich aufgebautes Spektrum, die entsprechenden Signale sind jedoch gegeneinander verschoben. Die Signale der quartären C-Atome rücken näher zusammen und sind gegen die der tertiären C-Atome weiter abgesetzt, wobei sich bei den letzteren zwei Signale zu einem besonders intensiven Peak bei 127,4 ppm überlagern.

4. UV-Spektren

Die Absorptionsmaxima fallen in den ungünstigen Bereich nahe 210 nm. Das Maximum von (2) ist geringfügig gegen das von (1) bathochrom verschoben, verursacht durch eine schwächere Verdrillung der Biphenyleinheiten.

5. Massenspektren

Die Massenspektren der beiden Konformeren zeigen keine wesentlichen Unterschiede. Der Molekularpeak erscheint bei beiden bei $m/e=360$.

III. Röntgenstrukturanalyse

1. Meso-Form des Tetrabenz-[a,c,g,i]-cyclododecans

1.1. Raumgruppenbestimmung und Datensammlung

Einkristalle der meso-Form (1) konnten durch Einengen einer benzolischen Lösung als wasserklare, abgedachte Prismen erhalten werden.

Es wurden mehrere Kristalle in Richtung verschiedener Kanten aufgesetzt. Da sich auf keiner Schwenkaufnahme Symmetrie zeigte, konnte nur die Punktgruppe 1 oder $\bar{1}$ vorliegen. Weißenbergaufnahmen um drei verschiedene Achsen führten auf Grund der Morphologie zunächst zu einer B-zentrierten Zelle mit den reziproken Gitterkonstanten

$$\begin{array}{lll} a^* = 0.0773 & b^* = 0.1086 & c^* = 0.0684 \\ \cos \alpha^* = 0.3952 & \cos \beta^* = 0.0051 & \cos \gamma^* = -0.2078. \end{array}$$

Für vier Moleküle in der zentrierten Zelle wurde die Dichte $\rho = 1.229 \text{ g cm}^{-3}$ errechnet.

Zur Datensammlung wurde ein angenähert quaderförmiges Kristallbruchstück mit den Abmessungen $0,45 \times 0,48 \times 0,17 \text{ mm}$ längs der reziproken Achse b^* aufgesetzt. Mit einem rechnergesteuerten Vierkreisdiffraktometer der Fa. Hilger & Watts wurden im $2\theta, \omega$ -scan mit streng monochromatischer Mo-K_{α} -Strahlung 11 757 Integralintensitäten bis $\theta = 23.5^\circ$ gemessen. Die Intensitätsschwankungen der Standardreflexe während der Messung lagen im Bereich von $\pm 0.0166 \%$. Nach einer Korrektur bezüglich Lorentz- und Polarisationsfaktoren wurden die Meßdaten auf eine primitive Zelle transformiert mit den Gitterkonstanten

$$\begin{array}{lll} a_0 = 10.2941 \text{ \AA} & b_0 = 10.8847 \text{ \AA} & c_0 = 9.8907 \text{ \AA} \\ \alpha = 100.6^\circ & \beta = 100.1^\circ & \gamma = 64.0^\circ \end{array}$$

Nach der Mittelung über symmetrieäquivalente Reflexe standen 2 897 unabhängige Meßdaten zur Verfügung.

1.2. Strukturbestimmung und -verfeinerung

Zur Strukturbestimmung mit direkten Methoden wurde das Programmsystem CRYSTAN¹³⁾ verwendet, mit dem auch die bisher beschriebene Behandlung der Meßdaten erfolgte.

Die gemittelten $|F|^2$ -Werte wurden in einen Satz von normalisierten Struktur Faktoren $E_{(hkl)}$ umgewandelt. Ein Symmetrietest über die Mittelwerte von $\langle |E| \rangle$, $\langle ||E|^2 - 1| \rangle$, $\langle |E|^3 \rangle$ und $\langle |E|^4 \rangle$ bestätigte den Befund, daß die vorliegende Struktur zentrosymmetrisch war. Reflexe mit einem $|E|$ -Wert größer als 1,7, d.h. etwa 10 % aller Reflexe wurden ausgewählt. Sie ließen sich annähernd gleichmäßig auf die acht Paritätsklassen verteilen. Für diese Reflexe wurden die SAYRE-Relationen gesucht.

Das Programmsystem "CRYSTAN" macht bei der Lösung von Kristallstrukturen nach direkten Methoden wesentlichen Gebrauch von DE-VRIES-Relationen. Unter DE-VRIES-Relationen versteht man Quadrupel von SAYRE-Relationen S_i , die sechs verschiedene Reflexe enthalten, wobei jedes Paar S_i, S_k in zwei Reflexen übereinstimmt.

$$\begin{aligned}
 (1) \quad & S_1 = (h_1, h_2, h_3) \quad \text{mit} \quad h_1 + h_2 + h_3 = 0 \\
 & S_2 = (h_1, h_4, h_5) \quad \text{mit} \quad h_1 + h_4 + h_5 = 0 \\
 & S_3 = (h_2, h_4, h_6) \quad \text{mit} \quad h_2 + h_4 + h_6 = 0 \\
 & S_4 = (h_3, h_5, h_6) \quad \text{mit} \quad h_3 + h_5 + h_6 = 0
 \end{aligned}$$

Für die Vorzeichen der Reflexe einer SAYRE-Relation gilt im zentrosymmetrischen Fall

$$(2) \quad s(h_1) \cdot s(h_2) \cdot s(h_3) = S_i \sim +1$$

wobei S_i nicht nur die i-te SAYRE-Relation, sondern auch das Produkt der Vorzeichen bedeutet. Die Richtigkeit von (2) wird durch die soq. SAYRE-Wahrscheinlichkeit abgeschätzt:

$$(3) \quad p_i^+ = \frac{1}{2} (1 + \tanh(\varepsilon \cdot E(h_1) E(h_2) E(h_3)))$$

$$\varepsilon = \frac{\sum_j f_j^3}{(\sum_j f_j^2)^{2/3}}$$

Für eine DE-VRIES-Relation $\tilde{S}_i = S_k S_l S_m$ wird die Wahrscheinlichkeit der Richtigkeit von (2) folgendermaßen wiedergegeben:

$$(4) \quad \tilde{p}_i^+ = p_k^+ + p_l^+ + p_m^+ - 2(p_k^+ p_l^+ + p_l^+ p_m^+ + p_m^+ p_k^+) + \\ + 4 p_k^+ p_l^+ p_m^+$$

Findet man für ein $\tilde{S}_i$ mehrere $\tilde{p}_i^+$ -Werte, so werden sie zu $\hat{p}_i^+$ zusammengefaßt. Mit $\hat{p}_i^- = 1 - \hat{p}_i^+$ gilt:

$$(5) \quad \frac{\hat{p}_i^-}{\hat{p}_i^+} = \prod_k (1 - \tilde{p}_{ik}^+) / \tilde{p}_{ik}^+$$

Für die Reflexe mit $|E| \geq 1.7$ wurden 1 727 SAYRE- und 1 790 DE-VRIES-Relationen gefunden.

Das Programm akzeptiert nun schrittweise Gruppen von SAYRE-Relationen als richtig, deren DE-VRIES-Wahrscheinlichkeiten am günstigsten sind. Die SAYRE-Wahrscheinlichkeiten der nicht-akzeptierten Relationen werden danach jedesmal so korrigiert, daß die mittlere SAYRE-Wahrscheinlichkeit $\bar{p} = (\sum_{i=1}^N p_i^+) / N$

gleich bleibt. (N = Zahl der Relationen)

Als Nullpunkt wählte das Programm die Reflexe -1 -3 1, -2 -3 1 und -3 -5 0 aus. 15 weitere Reflexe erhielten symbolische Vorzeichen.

Die 441 akzeptierten SAYRE-Relationen wurden nun der Reihe nach algebraisch aufgelöst, wobei über Relationen zwischen den Vorzeichen die Zahl der symbolischen Vorzeichen verringert wurde. Am Ende verblieb ein symbolisches Vorzeichen, das den Wert -1 besitzen muß, weil sonst alle Reflexe zu einem großen Maximum im Ursprung beitrügen. So konnten 224 Reflexe mit Vorzeichen versehen werden. Mit Hilfe der SAYRE-Formel wurden für 30 % der Gesamtreflexe, die am stärksten

waren, die Vorzeichen bestimmt. Eine FOURIER-Synthese mit diesem Datendeck zeigte sofort die Positionen der 28 Kohlenstoffatome als stärkste Maxima.

Mit einem Block-diagonal-least-squares-Verfahren wurden nacheinander Skalenfaktor, Koordinaten und anisotrone Temperaturfaktoren bis zu einem R-Wert von 10.6 verfeinert. Mit einer Differenzenfourier-Synthese ließen sich die Positionen der 24 Wasserstoffatome ermitteln.

In weiteren 11 Iterationen wurde durch Variation des Skalenfaktors, der Koordinaten, anisotroper Kohlenstoff- und isotroper Wasserstoff-Temperaturfaktoren ein abschließender R-Wert von 5.43 erreicht.

1.3. Strukturbeschreibung

Die Elementarzelle der meso-Form (1) enthält zwei unabhängige Moleküle der Punktsymmetrie $\bar{1}$, so daß spezielle Punktlagen (1b und 1c) in $P\bar{1}$ besetzt werden müssen (Abb.3). Eines der Moleküle umgibt mit seinem Zwölfring das Inversionszentrum in $0 \frac{1}{2} 0$, wobei die "Achse" des Ringes (parallel zu den Phenyl-Phenyl-Bindungen) auf der x-Achse senkrecht steht und nahezu in der x-z-Ebene liegt. Da der Winkel γ nahezu 60° beträgt, bilden die Schwerpunkte der unabhängigen Moleküle durch Translation in der x-y-Ebene Netze von leicht verzerrten, zentrierten Hexagonen, die sich bei etwa gleichen Gitterkonstanten a_0 , b_0 , c_0 und α und β nahe bei 90° jeweils zum Bauverband "C" zusammenschließen. Die Bauverbände sind um $0 \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ gegeneinander verschoben. Diese Packungen von zentrierten Hexagonen sind so ineinandergestellt, daß jedes der quasi gleichseitigen Dreiecke durch eine Binphenylgruppe der darunter- bzw. darüberliegenden Schicht zu einer trigonalen Bipyramide abgeschlossen wird.

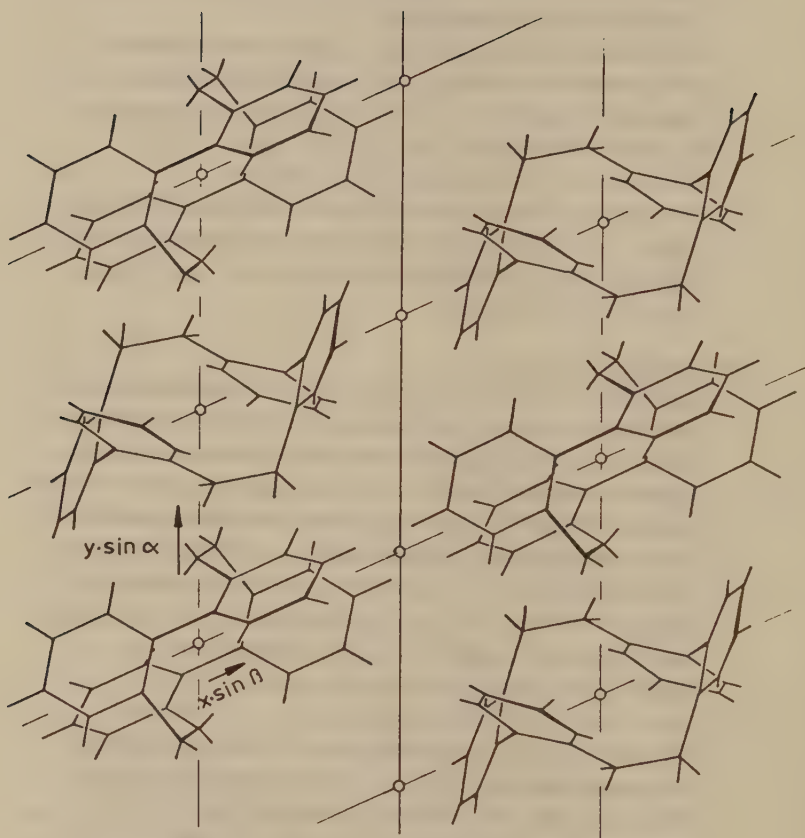


Abb. 3

Packungsdiagramm der meso-Form des Tetrabenzocyclododecans entlang c.

2. Racemat des Tetrabenzol[a,c,g,i]-cyclododecans

2.1. Raumgruppenbestimmung und Datensammlung

Das Racemat (2) kristallisiert aus benzolischer Lösung in hexagonalen Prismen.

Auf den Weissenberg-Aufnahmen waren Reflexe (0k0) mit $k=2n+1$, Reflexe (h0l) mit $l=2n+1$ und Reflexe (hkl) mit $h+k=2n+1$ ausgelöscht. Bei der Laueklasse 2/m ergab sich die Raumgruppe C2/c mit

$$\begin{aligned} a_0 &= 16.387 \text{ \AA} & b_0 &= 16.218 \text{ \AA} & c_0 &= 15.037 \text{ \AA} \\ \beta &= 99.9^\circ. \end{aligned}$$

Bei acht Molekülen in der Elementarzelle betrug die errechnete Dichte $\rho = 1.216 \text{ g cm}^{-3}$.

Für die Datensammlung wurde ein Kristall verwendet, bei dem nur drei Prismenflächen deutlich ausgebildet waren. Die Kantenlängen der Grundfläche betrugen 0.37 mm und 0.23 mm, (der eingeschlossene Winkel war 90°), die Höhe 0.39 mm. Mit der gleichen Meßanordnung wie bei der meso-Form (1) wurden insgesamt 6069 Integralintensitäten bis $\Theta = 23.5^\circ$ gemessen.

Nach einer Korrektur bezüglich Lorentz- und Polarisationsfaktoren und nach der Mittelung symmetrieäquivalenter Reflexe verblieben 2919 unabhängige Meßdaten.

2.2. Strukturbestimmung und -verfeinerung

Die Meßdaten wurden in normalisierte Struktur Faktoren umgewandelt. Ein Symmetrietest über die Mittelwerte verschiedener Potenzen von $|E|$ bestätigte den Sachverhalt der Zentrosymmetrie.

Zur Strukturbestimmung wurde die symbolische Additions-methode herangezogen.

Die Reflexe 97-9 und 79-8 wurden als Nullpunkt ausgewählt, 86-9 erhielt das symbolische Vorzeichen a, 0014 = b. Daraus ergaben sich sofort $865 = ab$, $796 = b$, $975 = b$, $17\ 1-4 = -ab$ und $153-3 = -ab$. Diese Basis führte über die SAYRE-Relationen der 157 Reflexe mit $|E| \geq 2.0$ zu einer eindeutigen Lösung, die mit der SAYRE-Formel auf weitere 546 Reflexe aus dem Datendeck $|E| \geq 1.2$ (586 Reflexe) angewendet werden konnte.

Eine FOURIER-Synthese zeigte damit die 28 Kohlenstoffpositionen. Das Strukturmodell wurde mit einem Blockdiagonal-Least-Squares-Programm durch Variation des Skalenfaktors, der Koordinaten und anisotroper Temperaturkoeffizienten bis zu einem R-Wert von 12.6 verfeinert.

Eine anschließende Differenzen-Fouriersynthese ergab die 24 Wasserstoffatome.

Es zeigte sich, daß ein systematischer Fehler den weiteren Gang der Verfeinerung behinderte. Die intensivsten Reflexe waren offenbar zu klein gemessen worden. Deswegen wurden für die endgültige Verfeinerung die Reflexe mit $\Theta \leq 4.5^\circ$ (29 Reflexe) der innersten Schale eliminiert und für un beobachtete $|F|$ -Werte $2/3 |F|_{\min}$ eingesetzt. In insgesamt 15 Iterationen ließ sich mit anisotropen Kohlenstoff- und isotropen Wasserstoff-Temperaturfaktoren ein abschließender R-Wert von 7.20 erreichen.

2.3. Strukturbeschreibung

Im Festzustand weichen die Moleküle nur wenig von der Symmetrie 222 ab. Die Elementarzelle enthält zwei unabhängige Moleküle der Konfiguration R, R bzw. S, S. Abb. 4 zeigt eine Projektion entlang [010]. Jeweils eine zweizählige molekulare Achse fällt mit einer kristallographischen zweizähligen Drehachse zusammen, so daß die Molekülschwerpunkte die spezielle Punktlage $4e$ ($0, y, 1/4$; $0, \bar{y}, 3/4$) in $C2/c$ besetzen.

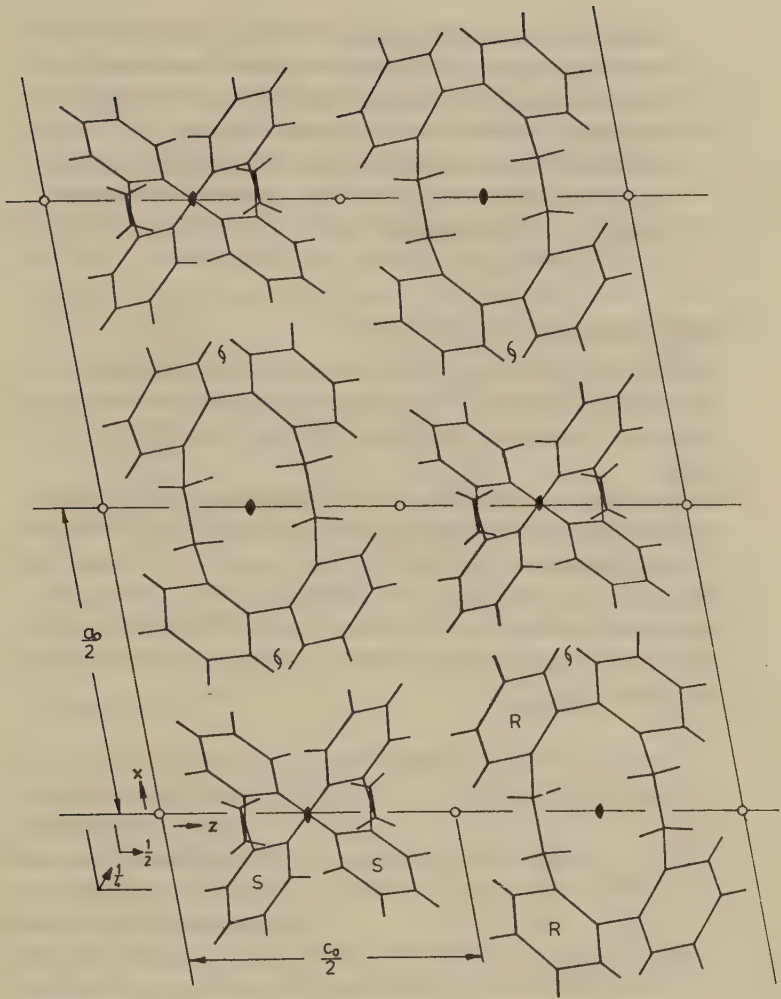


Abb. 4

Packungsdiagramm des Racemats (2) entlang b .

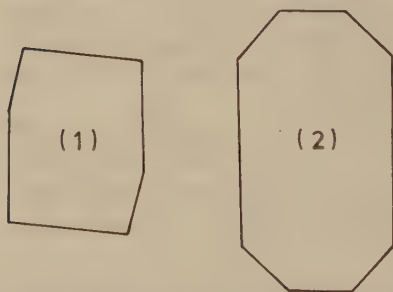
Jeder der optischen Antipoden bildet eine etwas verzerrte kubisch dichteste Kugelpackung "F", wobei jeweils der andere Antipode die Oktaederlücken besetzt, so daß ange-nähert das Bild einer NaCl-Struktur entsteht.

Eine fast identische Anordnung der Moleküle besitzt das ungesättigte Konformere (6)⁹⁾, das ebenfalls in der Raum-gruppe C2/c kristallisiert, mit $a_0 = 16.963 \text{ \AA}$, $b_0 = 16.775 \text{ \AA}$, $c_0 = 13.734 \text{ \AA}$ und $\beta = 99.0^\circ$.

3. Vergleichende Molekülbeschreibung

Sowohl bei der meso-Form (1) als auch beim Racemat (2) wurde ent-gegen früheren Annahmen¹⁴⁾ festgestellt, daß der Zwölfring nicht in dem Maße aufgeweitet ist, daß er annähernd kreisförmig vor-liegt.

Die Projektion des Zwölfrings in eine Ebene senkrecht zur "Ring-achse" ergibt bei der meso-Verbindung (1) etwa ein Parallelogramm mit den Kantenlängen $3.6 \text{ \AA}$ und $2.7 \text{ \AA}$ und einem spitzen Winkel von 80° (Abb. 5 a). Beim Racemat (2) entsteht das Bild eines lang-gestreckten Rechtecks mit den Kantenlängen $5.7 \text{ \AA}$ und $3.2 \text{ \AA}$, bei dem die Ecken jedoch diagonal durch die Phenylringe abgeschnitten sind (Abb. 5 b).



Bei dieser Anordnung nähern sich die Wasser-stoffatome, die in die Ringe hineinragen auf maximal $2.231 \text{ \AA}$ (2 H-Atome bei (1), 4 H bei (2)),

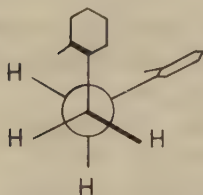
Abb. 5 Projektion des Zwölfrings längs der "Ringachse"

a) meso-Form (1)

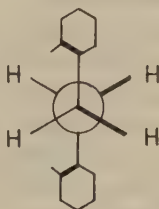
b) Racemat (2)

so daß beträchtliche transannuläre Abstoßung zu erwarten ist. Daß trotzdem kein aufgeweiteter Zwölfring vorliegt, ist durch die Anordnung der Äthanbrücken zu erklären. Bei der aufgeweiteten Konformation (1a) und (2a) (Abb. 2b und d) müßten die H-Atome der CH_2 -Gruppen auf Deckung stehen, während sie bei der enggepreßten Form des Zwölfrings fast ideal auf Lücke stehen können. Das Racemat (2) ist dabei begünstigt, da es für die Äthanbrücke die anti-Butan-Anordnung (abb. 6 b) findet (siehe II 2.1).

Abb. 6 Newman-Projektion längs der $\text{CH}_2\text{-CH}_2$ -Gruppen



a) meso-Form (1)



b) Racemat (2)

Jede CH_2 -Gruppe ragt mit einem H-Atom in den Zwölfring hinein, wobei dieses H-Atom mit dem benachbarten Phenylring genau in einer Ebene liegt.

Die meso-Form (1) nimmt die gauche-Butan-Konformation ein (Abb. 6 a). Entsprechend sind die H-Atome der CH_2 -Gruppen unterschiedlich angeordnet.

Bei einer der CH_2 -Gruppen liegt ein H-Atom in der Ebene durch den benachbarten Phenylring, während die H-Atome der anderen CH_2 -Gruppe symmetrisch auf beiden Seiten der Ebene durch den

benachbarten Phenylring liegen. Eines dieser H-Atome weist in den Zwölfring. Die Molekülsymmetrie erniedrigt sich gegenüber dem aufgeweiteten Zwölfring mit $2/m$ nun auf $\bar{1}$, so daß chemisch "äquivalente" Bindungen bei der Röntgenstrukturanalyse unterschiedliche Werte liefern.

Bei der meso - Form (1) liegen die Bindungen zwischen den Phenylringen parallel (Abb.2a). Der Twistwinkel der Biphenyleinheiten beträgt 98.8° . Beim Racemat (2) sind die Bindungen zwischen den Phenylringen senkrecht zueinander angeordnet, wobei die Ringe der Biphenyleinheiten um 67.2° gegeneinander verdreht sind (Abb.2c).

Entsprechende Bindungsabstände und -winkel der beiden Konformeren weisen keine signifikanten Unterschiede auf (Abb. 7 und 8).

Abb. 9 und 10 zeigen die Schwingungsellipsoide.

In den Tabellen 3 und 4 sind die Koordinaten und thermischen Parameter der beiden Konformeren aufgeführt. Die Tabellen 5 und 6 zeigen die "Besten Ebenen". In den Tabellen 7 und 8 sind die berechneten und gemessenen Strukturaktoren angegeben.

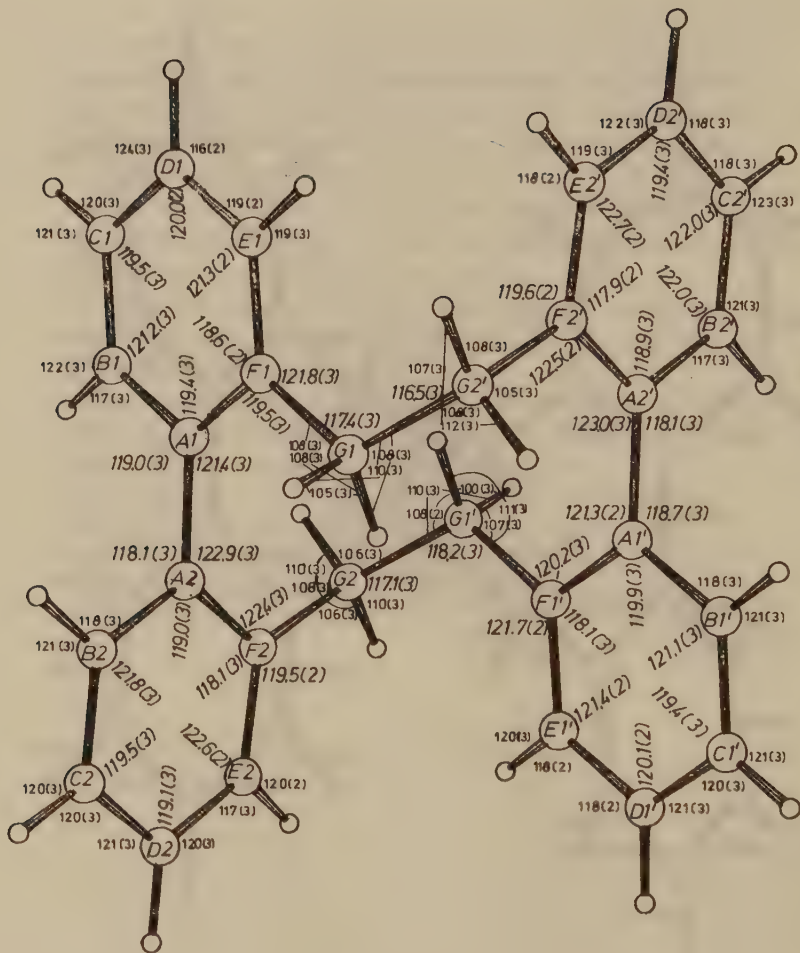


Abb. 7b

Winkel in der meso-Form des Tetrahydro-[a,c,α,il]-cyclododecans

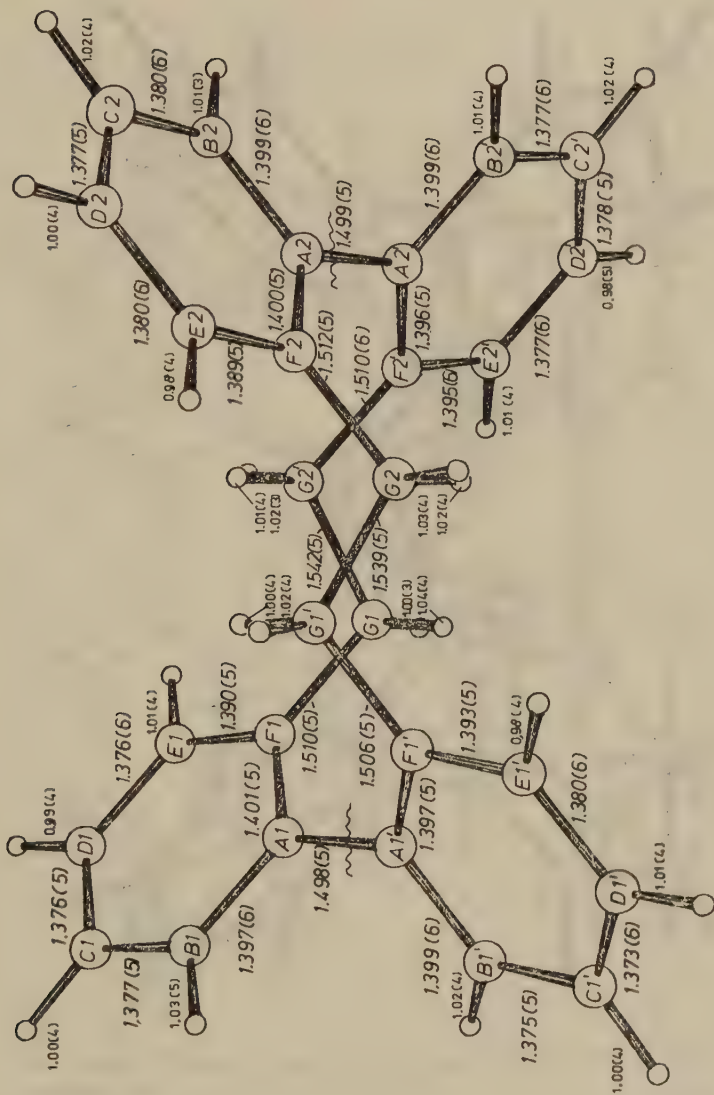


Abb. 8a

Abstände im Racemat des Tetrabenzo-[a,c,q,i]-cyclododecans



Abb. 8b

Winkel im Racemat des Tetrabenzotetradecan

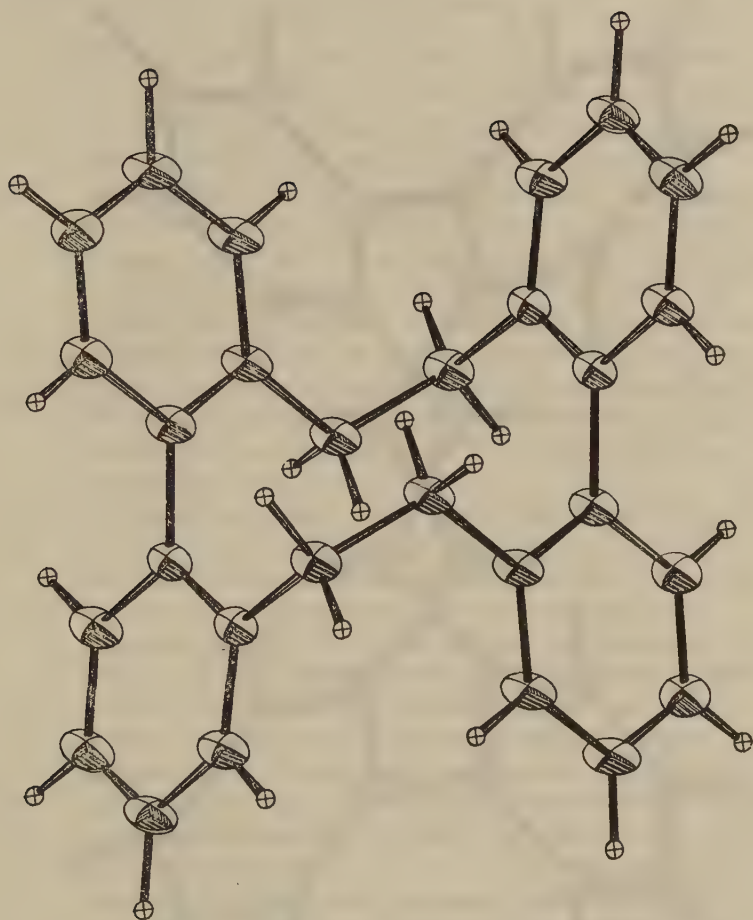


Abb. 9

Schwingungsellipsoide in der meso-Form des Tetrabenzocyclododecans

Die Größe der Ellipsoide bestimmt den Raumausschnitt, in dem sich der Kern der Atome mit 50 % Wahrscheinlichkeit aufhält.

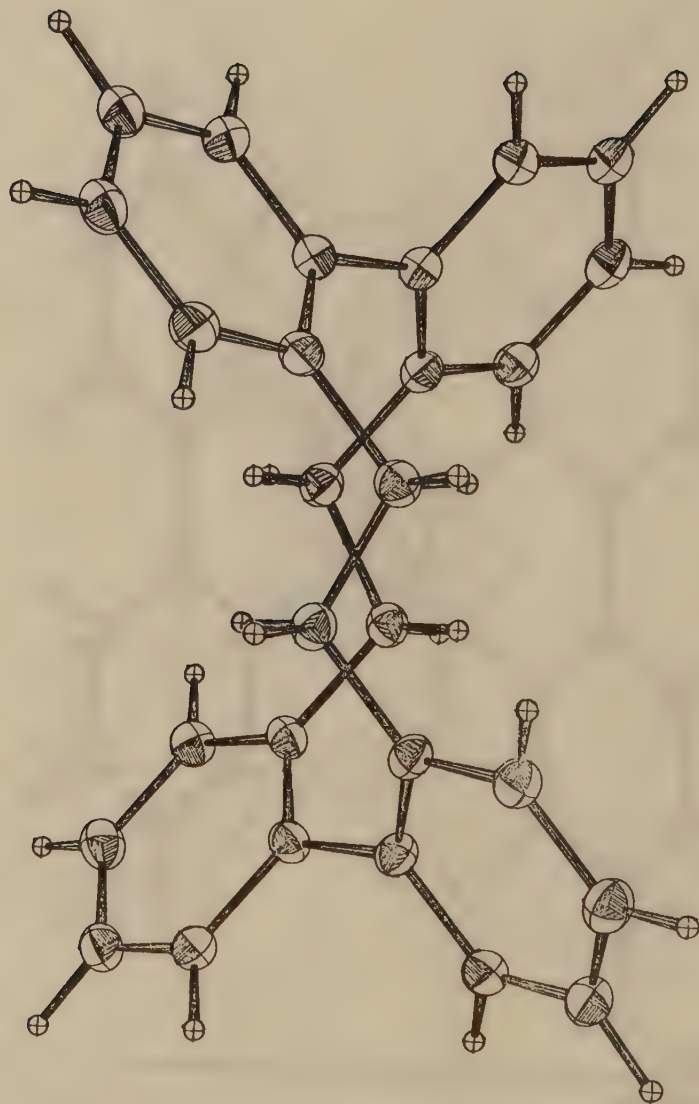


Abb. 10

Schwingungsellipsoide im Racemat des Tetrabenzocyclododecans

Die Größe der Ellipsoide bestimmt den Raumausschnitt, in dem sich der Kern der Atome mit 50 % Wahrscheinlichkeit aufhält.

IV. Konformationsanalyse auf theoretischem Wege

1. Theoretisch-rechnerische Verfahren der Konformationsanalyse

Die Konformationsanalyse beschreibt drei Wege: man versucht, mit physikalischen Methoden (z. B. Röntgenstrukturanalyse, spektroskopischen Messungen, Dipolmoment-Bestimmungen) mit chemischen Methoden (kinetischen- und Gleichgewichtsuntersuchungen) und mit theoretisch-rechnerischen Verfahren die räumliche Anordnung eines Moleküls zu ermitteln. Trotzdem steht dem Organiker bisher noch keine Methode zur Verfügung, um in jedem Fall auf einfache, zuverlässige Weise den Zusammenhang zwischen Molekülgeometrie, Reaktivität und Energieinhalt quantitativ zu erfassen. Einen theoretischen Lösungsweg mit vertretbarem Rechenaufwand im Gegensatz zu den verschiedenen MO-Rechenmodellen auf quantenmechanischer Grundlage stellen die "klassischen" oder Force-Field-Verfahren dar.

Die grundlegenden Ideen stammen von Westheimer¹⁵⁾. Ein Molekül wird dabei als System von Teilchen aufgefaßt, das nur durch klassische Kräfte zusammengehalten wird. Die Energie des Systems wird durch einfache Funktionen wie quadratische und Winkel-funktionen beschrieben. Vom Standpunkt der Quantenmechanik aus bedeutet dieses Vorgehen, daß man in der Born-Oppenheimer-Näherung an Stelle von quantenmechanischen Überlegungen empirisch begründete, möglichst einfache Näherungsfunktionen verwendet. Entsprechend der Willkürlichkeit des Ansatzes erhält man als Lösung für die Energie jeder angenommenen Konformation nur relative Werte, die durch geeignete Skalierung an gemessene Größen angeglichen werden müssen.

Während die Quantenmechanik eine deduktive Methode darstellt, die versucht, beobachtbare Größen durch ein allgemeines Gesetz (die Schrödinger-Gleichung) vorherzusagen, folgt das "klassische" Modell der induktiven Methode, indem es versucht, für eine Reihe von Observablen eine allgemeine analytische Darstellung zu finden.

2. Konzept der Force-Field-Methode

Die räumliche Anordnung eines Moleküls kann durch folgende interne Koordinaten beschrieben werden:

- a) den Bindungsabstand r zwischen zwei Atomen
 - b) den Bindungswinkel θ zwischen drei Atomen
 - c) den Diederwinkel ϕ zwischen vier linear verknüpften Atomen
- damit ist
- d) der Abstand d zwischen je zwei nicht unmittelbar gebundenen Atomen festgelegt.

Als Beispiel soll das Äthan-Molekül betrachtet werden. Liegt es in seiner bevorzugten Konformation vor, bei der die Wasserstoffatome gestaffelt sind (Punktsymmetrie $\bar{3}$), so besitzt es folgende interne Koordinaten:

- a) zwei Bindungsabstände (verschiedenen Typs)
 $r_1 \equiv \text{C-C}, \quad r_2 \equiv \text{C-H}$
- b) zwei Bindungswinkel (unterschiedl. Art) $\theta_1 \equiv \text{C-C-H},$
 $\theta_2 \equiv \text{H-C-H}$
- c) Diederwinkel $\phi_1 = \phi_2 \equiv \text{H-C-C-H}$
- d) vier non-bond-Abstände (zwei verschiedene Typen)
 $d_1 \equiv \text{C-H}, \quad d_2, d_3, d_4 \equiv \text{H-H}$

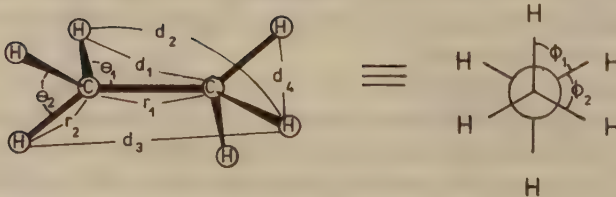


Abb. 11

Äthan

Ändert man die räumliche Anordnung des Moleküls, indem man z. B. die CH_3 -Gruppen um die C-C-Einfachbindung dreht, so ändern sich nicht nur die Diederwinkel $\phi_1 \neq \phi_2$ und die non-bond-Abstände, sondern auch die übrigen internen Koordinaten, da das Molekül versucht, der Annäherung nicht gebundener H-Atome durch Bindungswinkel- und abstandsdeformation auszuweichen. Gegenüber der ursprünglichen Konformation ist das Molekül jetzt verspannt; die neue Anordnung ist energetisch ungünstiger. Ordnet man der unverspannten Konformation den Energiewert Null zu, so besitzen alle weiteren Konformationen, deren interne Koordinaten neue Werte annehmen, eine Energie größer Null. Sie wird als Strainenergie bezeichnet. Die ursprüngliche räumliche Anordnung des Moleküls kann aber auch durch Austausch eines H-Atoms gegen eine Methylgruppe verändert werden (d.h. man geht von Äthan zu Propan über). Durch diesen Einbau ergeben sich auch für die Teile des Moleküls Änderungen der internen Koordinaten, die ursprünglich dem Äthan angehörten. Damit sind Energieänderungen verbunden. Im Vergleich zum unverspannten Ausgangsmolekül besitzt das neue Molekül ebenfalls Strainenergie. Entsprechend den vier Klassen von internen Koordinaten zerlegt man die Strainenergie in vier Terme.

$$(1) \quad E_{\text{Strain}} = E_r(r) + E_\Theta(\Theta) + E_\phi(\phi) + E_{\text{nb}}(d)$$

Mit Gleichung (1) kann man nun für ein beliebiges Molekül - ausgehend von einem Strukturvorschlag - die Strainenergie und die optimale Geometrie berechnen, indem man durch Variation der Atomkoordinaten das Minimum der Strainenergie sucht.

Dafür wurden verschiedene selbstkonsistente Verfahren entwickelt, die alle ähnliche Energiefunktionen verwenden und als Nullpunkt der Strainenergie die räumliche Anordnung verschiedener einfacher Moleküle (z.B. n-Alkane, Cyclohexan) zur Norm erheben.

- a) Für Deformationen der Bindungslängen und Bindungswinkel gegenüber dem strainfreien Vergleichswert wird das Hooke'sche Gesetz als gültig angenommen, wobei oft ein kubisches Korrekturglied hinzugefügt wird, um auch große Abweichungen richtig zu beschreiben.

$$(2) E_r = \sum (1/2 k_r \cdot (r-r_0)^2 + 1/6 k_r' \cdot (r-r_0)^3)$$

$$(3) E_\theta = \sum (1/2 k_\theta \cdot (\theta-\theta_0)^2 + 1/6 k_\theta' \cdot (\theta-\theta_0)^3)$$

Summiert wird über alle Bindungen bzw. Bindungswinkel des Moleküls. Die Größen r_0 und θ_0 sind die strainfreien Vergleichsparameter, k_r und k_θ stellen die Kraftkonstanten dar.

- b) Die Torsionsenergie E_ϕ wird durch eine cos-Funktion wiedergegeben. Für eine dreifache Rotationsbarriere, wie sie z. B. im Äthan vorliegt, gilt:

$$(4) E_\phi = 1/6 \sum k_\phi \cdot (1+\cos 3\phi) \quad \text{oder auch}$$

$$(4a) E_\phi = \sum (1/6 k_\phi \cdot (1+\cos 3\phi) + 1/2 k_\phi' \cdot (1-\cos 6\phi))$$

Der Wert k_ϕ stellt die Energiebarriere dar.

- c) Die non-bond-Energieanteile, die sich über kurze Entfernungen als Abstoßung, über große Abstände als London'sche Attraktionskräfte auswirken, werden bei den einzelnen Verfahren verschieden behandelt.

Die beiden meist verwendeten Funktionen sind ein Lennard-Jones- und ein Buckingham-Potential.

$$(5a) E_{LJ}(d) = a/d^{12} - b/d^6$$

$$(5b) E_B(d) = a' e^{-b'/d} - c'/d^6$$

Alle Funktionen ähneln aber in ihrem Verlauf der Morse-Funktion mit einem abgeflachten Minimum.

- d) In manchen Verfahren werden Kopplungen zwischen den einzelnen Termen in Gleichung (1) besonders berücksichtigt.

2.1. Parametrisierung der Funktionen

1. Zur Parametrisierung der Potentialfunktionen E_r und E_θ in Gleichung (1) werden Schwingungsspektren herangezogen¹⁶⁾.

Die gesamte intermolekulare Energie wird als Funktion der Atomkoordinaten r bei Abweichung von den Gleichgewichts-koordinaten r_0 als Taylor-Reihe formuliert.

$$(6) \quad V(r) = V(r_0) + \sum_{\alpha} (\partial V / \partial r_{\alpha}) \delta r_{\alpha} + 1/2 \sum_{\alpha\beta} (\partial^2 V / \partial r_{\alpha} \partial r_{\beta}) \delta r_{\alpha} \delta r_{\beta} + \dots$$

Der erste Term stellt die Strainenergie für eine gegebene Konformation r dar, wenn r_0 die Gleichgewichtslage bestimmt. Der zweite Term muß Null werden, wenn sich das System im Gleichgewicht befinden soll

$$(7) \quad \frac{\partial V}{\partial r_{\alpha}} = 0$$

Der dritte Term in Gleichung (6) stellt die potentielle Energie bei Schwingungen des Moleküls um die Gleichgewichtskonformation dar. Terme höherer Ordnung werden vernachlässigt.

Aus der Gleichgewichtsbedingung $\frac{\partial V}{\partial r_{\alpha}} = 0$ ergibt sich:

$$(8) \quad \nabla V(r_0) = \nabla V(r) + F(r) \delta r = 0$$

Dabei bedeutet $F_{\alpha\beta}$ die Matrix der zweiten Ableitungen

$$(9) \quad F_{\alpha\beta} = \partial^2 V / \partial r_{\alpha} \partial r_{\beta}.$$

Löst man die Gleichung (8) nach δr auf, so erhält man

$$(10) \quad \delta r = F_{\alpha\beta}^{-1} (-\nabla V(r)) = -F_{\alpha\beta}^{-1} \cdot \nabla V(r).$$

Daraus folgt durch Einsetzen

$$(11) \quad r_0 = r + \delta r = r - F^{-1} \nabla V(r).$$

Aus dem 3. Term in Gleichung (6) lassen sich die für Gleichung (2) und (3) erforderlichen Kraftkonstanten gewinnen, indem für die einzelnen Variablen die Eigenwerte der Säkulargleichung für die Normalschwingungen bestimmt und in Korrelation zu experimentell bestimmten Schwingungsspektren gesetzt werden.

Schachtschneider u. Snyder¹⁷⁾¹⁸⁾ haben an n-Alkanen und einigen verzweigten und cyclischen Alkanen gezeigt, daß dieser Ansatz zu einer sehr guten Übereinstimmung zwischen Experiment und Rechnung führt.

2. Die Energiebarrieren für Torsion um eine Bindung stammen aus Spektren und quantenmechanischen Berechnungen.

3. Die Parameter der Energiefunktionen, die Wechselwirkungen nicht gebundener Atome berücksichtigen, werden derart ausgewählt, daß sie Widersprüche in den ersten drei Energitermen in Gleichung (1) ausgleichen.

Um zwischen gemessenen und berechneten Ergebnissen die beste Anpassung zu gewährleisten, werden die Parameter nach einem Least-squares-Verfahren optimiert.

2.2. Minimierung

Für ein Molekül mit N Atomen sind 3 N kartesische Koordinaten simultan zu variieren, um das Energieminimum in einem 3 N-dimensionalen Raum zu finden. Lokale Minima, Energietäler und Sattelpunkte sollen dabei überschritten werden, um das wahre Minimum zu erreichen. Folgende Methoden werden häufig angewendet:

1. Steepest descent

Es wird angenommen, daß die Energiefläche nahe dem Minimum ein "Paraboloid" bildet, so daß Punkte gleicher Energie auf konzentrischen 'Linien' um den Extremwert liegen. Die Senkrechten zu diesen Linien (Gradienten) besitzen die größte Steigung (steepest descent). Das Minimum wird nun gesucht, indem man auf diesen Senkrechten den Punkt tiefster Energie bestimmt.

Das Programm verfährt dabei folgendermaßen:

Ein Atom nach dem anderen wird probeweise um ein Inkrement δ (10^{-2} Å) in $\pm x, \pm y, \pm z$ -Richtung verschoben. Der Betrag der

Energieabnahme wird abgespeichert. (Über δ entspricht er annähernd der partiellen Ableitung der Energie nach der betreffenden Koordinate). Dann werden simultan alle Atome um eine Strecke proportional zum abgespeicherten Wert in Richtung des günstigeren Wertes verschoben. Der Vorgang wird solange wiederholt (mit immer kleinerem δ), bis die Abnahme der Gesamtenergie einen Grenzwert unterschreitet.

Atome, die einen besonders großen Anteil an Strainenenergie liefern, werden besonders stark verschoben. Allerdings konvergiert diese Methode leicht bei lokalen Minima (die umso eher vorhanden sind, je größer die Struktur ist).

2. Pattern search¹⁹⁾

Wie bei steepest descent wird vom Startpunkt aus ein tiefer gelegener Punkt der Energiefläche gesucht. Die "erfolgreichen" Verschiebungen werden in einer Matrix abgespeichert (pattern of moves). Führen sie bei erneuter Anwendung wieder zum Erfolg, werden sie in einer zweiten Matrix abgespeichert. Das erste "Verschiebungsmuster" wird zum zweiten addiert und beide werden angewendet. Auf diese Art korrigiert sich das Verfahren selbst. Um falsche Minima zu vermeiden, werden abwechselnd Kohlenstoff- und Wasserstoffkoordinaten variiert.

Dieses Verfahren konvergiert schneller als steepest descent. Andere Methoden sind:

3. Parallel tangents und

4. eine iterative Minimierung nach der Gauss-Newton -Methode.

Eine weitere Minimierungstechnik wurde in das für die vorliegende Arbeit verwendete Programm aufgenommen, die im folgenden beschrieben wird.

5. Fletcher-Powell-Minimierung

Ausgehend vom Startpunkt wird der Gradientenvektor gesucht. Der Vektor wird verdoppelt und das Minimum auf dieser Geraden

gesucht. Von diesem Punkt aus wird das Verfahren wiederholt und führt meist in etwa 4 Iterationen zum gesuchten Minimum.

2.3. Beschreibung des STRAIN-Programms²⁰⁾

Das Molecular-Mechanics-Programm, das für die vorliegende Arbeit verwendet wurde, stammt von J. D. Andose, Univ. Princeton, USA. Da das Programm 81 SUBROUTINEN und FUNCTIONS enthält, soll nur eine allgemeine Beschreibung gegeben werden.

1. Eingabe

- 1.1. Mit der ersten Steuerkarte kann man verschiedene "OPTIONS" vorwählen.
 - a) Für Testzwecke liefert das Programm detaillierte Zwischenergebnisse, die sowohl Geometrie als auch Energie betreffen.
 - b) Die Minimierung kann unterdrückt werden, so daß nur für die eingegebene Struktur Abstände, Winkel und zugehörige Energie berechnet werden.
 - c) Für die vorliegende Arbeit wurde eine OPTION eingefügt, über die es möglich ist, aus internen Koordinaten (die man z. B. aus Dreiding-Modellen entnimmt), Atomkoordinaten zu berechnen.
 - d) Für Wasserstoffatome kann man das Zentrum der Elektronendichte im Kern fixieren, oder aber, um Anisotropieeffekte zu vermeiden, um einen bestimmten Betrag in Richtung des zugeordneten Kohlenstoffatoms verschieben.
 - e) Es stehen drei Kraftfeldmodelle mit ihren Parametern zur Verfügung (siehe Tabelle 2).
 - f) Der Gang der Minimierung kann beeinflusst werden. Mehrere Atome können zu starren Gruppen zusammengefaßt werden und in diesem Verband ihre günstigste Anordnung suchen. Der Grenzwert der Energieabnahme ist vorwählbar. Außerdem kann die Minimierung über kartesische oder interne Koordinaten erfolgen.

1.2. Die zweite Steuerkarte wählt die Minimierungstechnik. Es stehen Pattern search, steepest descent, ein abgewandeltes Newton-Raphson- und das Fletcher-Powell-Verfahren zur Verfügung.

1.3. Der Name der Verbindung und

1.4. die Anzahl der Atome des Moleküls (max. 99) werden eingelesen (H-Atome müssen nicht eingegeben werden).

1.5. Für jedes Atom sind Koordinaten, Atomtyp, Ladung und Verknüpfung innerhalb des Moleküls anzugeben.

2. Arbeitsweise des Programms

Die Verknüpfungstabelle wird auf logischen Zusammenhang überprüft und noch fehlende H-Atome werden an sinnvoller Stelle eingefügt. Aromatische Ringe werden identifiziert. Je nach Element, Ladung und Verknüpfung werden den Atomen Kennzahlen zugeordnet. Darauf stützt sich die Klassifizierung der Bindungen, Winkel und non-bond-Abstände, die ihrerseits wieder mit einer Kenngröße versehen werden, der im "BLOCK DATA" ein strainfreier Vergleichsparameter zugeordnet ist. Danach wird nach dem vorgewählten Verfahren das Energieminimum gesucht.

3. Ausgabe

Koordinaten, Abstände, Winkel und zugehörige Anteile der Strainenergie werden für die Eingabe- und Endstruktur ausgedruckt. Für Abstände und Winkel des gleichen Typs wird der Mittelwert gebildet und die maximale Abweichung angegeben. Weiter wird aufgeschlüsselt, welchen Beitrag jedes Atom zu den einzelnen Energieanteilen liefert. Das letzte Ergebnis ist die berechnete Gesamt-Strainenergie und Bildungsenthalpie.

Abb. 12 zeigt als Beispiel den Ausdruck einer abschließenden Struktur/Strain-Analyse.

BIPHENYL (TWIST-INKEL = 52 GRAD)

**** STRUCTURE/STRAIN ANALYSIS ****

INTERACTION	CODE	NUMBER	INTERNAL COORDINATE			AVERAGE	TOTAL STRAIN ENERGY
			MINI-MAX	MEDIAN	MAXIMUM		
STRETCH	4	10	1.091	1.093	1.094	TOTAL BOND STRAIN ENERGY = 7.49	
	13	12	1.394	1.398	1.397		
	31	1	1.485	1.485	1.485		
BEND	33	12	119.049	119.768	120.000	TOTAL ANGLE STRAIN ENERGY = 0.03	
	35	20	118.478	118.768	119.906		
	31	4	120.464	120.475	120.470		
TWIST	15	16	0.0	90.000	45.000	TOTAL TORSIONAL STRAIN ENERGY = 4.25	
	16	14	-0.010	0.017	0.009		
	19	24	-179.995	0.0	-0.003		
OUT-OF-PLANE	45	45	2.386	5.750	4.934	TOTAL NONBOND STRAIN ENERGY = 3.53	
	46	90	2.700	5.401	4.703		
	47	31	3.093	5.091	4.891		
STRETCH-BEND	1	12	0.004	0.029	0.032	TOTAL OUT-OF-PLANE STRAIN ENERGY = 0.3	
	4	2	0.0	0.0	0.0		
TORSION-BEND	1	12	0.034	0.034	0.034	TOTAL STRETCH-BEND STRAIN ENERGY = 3.0	
	4	2	0.0	0.0	0.0		
	1	12	0.0	0.0	0.0		

**** TOTAL STRAIN ENERGY = 8.40 ****

Abb. 12

Beispiel einer abschließenden Struktur/Strain-Analyse

2.4. Anwendungsbereich der Force-Field-Berechnungen

Mit Molecular-Mechanics-Berechnungen kann man nicht nur Information über die Geometrie und die Strainenergie eines Moleküls erhalten. Untersuchungen über elektrostatische Effekte in polaren Verbindungen²¹⁾, Reaktionsgeschwindigkeiten²²⁾, spektroskopische Daten²³⁾, intermolekulare Kräfte in Kristallen²⁴⁾ und Bildungsenthalpien²⁵⁾ wurden mit Erfolg durchgeführt. Umfangreiche Berechnungen liegen für Kohlenwasserstoffe vor.²⁶⁾²⁷⁾²⁸⁾ Aber auch bei Verbindungen mit Heteroatomen wie Ketonen, Estern, Amiden, Nitrilen, Thiolen und Thioäthern, Sulfoxiden, Silanen und Alkylhalogeniden führten Molecular-Mechanics-Berechnungen zu brauchbaren Ergebnissen. Auf die Grenzen des Force-Field- Modells stößt man aber, sobald man konjugierte Systeme betrachtet, da bei ihnen die Bindungslängen mit dem Bindungsgrad variieren.

3. Force-Field-Berechnungen für konjugierte Systeme

Für die vorliegenden Verbindungen (1)–(6) schienen Berechnungen ohne Berücksichtigung der Delokalisierung der π -Elektronen nicht mehr gerechtfertigt. Das Grundkonzept des Force-Field-Modells, ausgehend von der klassischen Mechanik, mußte deshalb durch quantenmechanische Überlegungen erweitert werden.

In der Literatur sind bisher zwei Wege dazu beschrieben.

1. Das π -System wird nach der Pariser-Parr-Pople-Methode getrennt berechnet²⁹⁾. Die dabei erhaltenen Energiewerte werden nach geeigneter Skalierung zu den Molecular-Mechanics-Ergebnissen addiert.
2. Nach der VESCF-Methode (Variable electronegativity self-consistent-field) werden Bindungsordnungen ermittelt, mit denen Bindungslängen und Kraftkonstanten modifiziert³⁰⁾³¹⁾ werden. Die Kraftkonstanten sind für eine planare Anordnung des π -Systems berechnet (für die streng genommen σ, π -Trennung nur zulässig ist) und erst im Laufe der Minimierung wird der tatsächlichen Geometrie des

Moleküls Rechnung getragen. Die Skalierung der neuen Parameter wurde derart durchgeführt, daß die Eigenschaften des Butadien-Moleküls (Struktur, Energie, Rotationsbarriere) möglichst genau wiedergegeben werden konnten.

3. Für die vorliegende Arbeit wurde ein etwas verschiedener Lösungsansatz versucht.

Die Berechnungen für das π -System erfolgten mit Hilfe des HMO-Modells. Für das konjugierte System wurden die Bindungsordnungen ermittelt und zur Modifizierung der Force-Field-Parameter verwendet. Abweichungen von der ebenen Anordnung wurden durch Störungsrechnung 2. Ordnung berücksichtigt und Veränderungen der Geometrie während der Minimierung durch Veränderungen der Kraftkonstanten wiedergegeben. Zur Skalierung wurde das Biphenyl-Molekül verwendet. Die Verfahren der π -Elektronenberechnungen sollen kurz skizziert werden.

Die HMO-Methode (Hückel Molecular Orbital) wurde ursprünglich von E. Hückel 1931³²⁾ entwickelt. Folgende Voraussetzungen und Annahmen liegen zugrunde:

- a) σ - und π -Elektronensystem werden getrennt betrachtet. Damit dies zulässig ist, muß das π -System eben sein.
- b) Das σ -Gerüst baut sich aus sp^2 - sp^2 -Zweizentrenbindungen auf, die mit je zwei Elektronen besetzt sind.
- c) Das π -System beschreibt man mit Hilfe von Mehrzentren-Molekülorbitalen, die den π -Elektronen freie Delokalisation über das betrachtete System erlauben. Die Molekülorbitale ψ werden durch Linearkombination von n Atomorbitalen ϕ_μ beschrieben, die in ihrem Symmetrieverhalten den $2p_z$ -Atom-Eigenfunktionen entsprechen.

$$(12) \quad \psi = \sum_{\mu=1}^n c_\mu \phi_\mu \quad n = \text{Zahl der Atome}$$

Die Faktoren c_μ sind voneinander unabhängige Parameter.

Diese Molekülorbitale sind Näherungen für Eigenfunktionen eines entsprechenden Eielektronen-Hartree-Fock-Operators $\mathcal{H}$.

$$(13) \quad \mathcal{H} \psi = \epsilon \psi$$

Den zugehörigen Energiewert erhält man näherungsweise.

$$(14) \quad \epsilon = \frac{\langle \psi | \mathcal{H} | \psi \rangle}{\langle \psi | \psi \rangle}$$

Bei Vernachlässigung der differentiellen Überlappung (NDO) zweier verschiedener Atomorbitale ϕ_g und ϕ_μ d.h.

$$(15) \quad \phi_g \phi_\mu = 0$$

und mit der Normierungsbedingung

$$(16) \quad \sum_{\mu=1}^n c_\mu^2 = 1$$

ergibt die Variationsrechnung

$$(17) \quad d\epsilon = \frac{\partial \epsilon}{\partial c_1} dc_1 + \frac{\partial \epsilon}{\partial c_2} dc_2 + \dots + \frac{\partial \epsilon}{\partial c_n} dc_n = 0$$

n resultierende Gleichungen, die sog. Säkulargleichungen. Darin stellen die Koeffizienten c_μ die Unbekannten dar.

$$(18) \quad \sum_{\mu=1}^n c_\mu (H_{g\mu} - \sigma_{g\mu} \epsilon) = 0$$

$$(19) \quad H_{g\mu} = \int \phi_g \mathcal{H} \phi_\mu d\tau$$

Die Integrale $H_{g\mu}$ werden nicht berechnet, sondern als Parameter behandelt.

Nichttriviale Lösungen ergeben sich, wenn die Säkulardeterminante identisch Null ist.

$$(20) \quad |H_{g\mu} - \sigma_{g\mu} \epsilon| = \begin{vmatrix} H_{11} - \epsilon & H_{12} & \dots & H_{1n} \\ H_{21} & H_{22} - \epsilon & \dots & \dots \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ \vdots & \vdots & \dots & \vdots \\ H_{n1} & H_{n2} & \dots & H_{nn} - \epsilon \end{vmatrix} = 0$$

"Hückel-Matrix"

Die Diagonalelemente $H_{\mu\mu}$, die sog. Coulomb-integrale bekommen einen festen Wert α_{μ} zugeordnet, der dem Atomorbital ϕ_{μ} entspricht und vom Rest des Moleküls unabhängig ist. Den Nicht-diagonalelementen $H_{\sigma\mu}$, den sog. Resonanzintegralen wird der feste Wert $\beta_{\sigma\mu}$ zugeordnet, der nur von den Atomorbitalen ϕ_{σ} und ϕ_{μ} abhängt. Sind ϕ_{σ} und ϕ_{μ} Atomorbitale nicht benachbarter Atome, so wird $\beta_{\sigma\mu} = 0$.

Die Determinante (20) kann nun folgendermaßen formuliert werden:

$$(21) \quad \begin{vmatrix} \alpha_1 - \epsilon & \beta_{12} & \cdot & \cdot & \cdot & \beta_{1n} \\ \beta_{21} & \alpha_2 - \epsilon & \cdot & \cdot & \cdot & \cdot \\ \cdot & \cdot & \cdot & \cdot & \cdot & \cdot \\ \cdot & \cdot & \cdot & \cdot & \cdot & \cdot \\ \beta_{n1} & \cdot & \cdot & \cdot & \cdot & \alpha_n - \epsilon \end{vmatrix} = 0$$

Man erhält durch sie ein Polynom n-ten Grades in der Unbekannten ϵ

$$(22) \quad P(\epsilon) = 0$$

dessen n Wurzeln $\epsilon_1, \epsilon_2 \dots \epsilon_n$ die gesuchten Energie-Näherungswerte darstellen. Die Koeffizienten c_{μ} (die sog. Hückelkoeffizienten) erhält man anschließend aus den Säkulargleichungen (18) durch Einsetzen der Energiewerte ϵ_j .

Während die HMO-Methode den Elektronenspin nicht berücksichtigt, wird bei der Pariser-Parr-Pople-Methode ausgehend von Hückel-Orbitalen über Slater-Determinanten der wechselseitigen Coulomb'schen Abstoßung der Elektronen Rechnung getragen (configuration interaction(CI)).

Die VESCF-Methode³³⁾ (variable electronegativity selfconsistent-field) basiert auf der Pariser-Parr-Methode. Es werden dabei zusätzlich induktive Effekte des σ -Systems berücksichtigt.

3.1. Biphenyl als Testbeispiel

Bei den Konformeren (1) bis (4) liegt ein o,o'-substituiertes Biphenyl als konjugiertes System vor. Dafür wurden mit einem HMO-Programm Bindungsordnungen und Bindungs-Bindungspolarisierbarkeiten ermittelt.

Die Force-Field-Berechnungen erfolgten mit dem von Allinger 1973 entwickelten und parametrisierten Kraftfeld (Tab. 2). Um die Selbstkonsistenz zu wahren, wurde versucht, weitgehend seinen Vorschlägen³⁰⁾³¹⁾ zu folgen, wenn Änderungen der Funktionen und Parameter zur Berücksichtigung der Konjugation nötig waren. Die Anwendung des HMO-Modells erfolgte nach E. Heilbronner und H. Bock³⁴⁾.

1. Die Bindungslängen r_0 in konjugierten Systemen sind eine Funktion der Bindungsordnung p_{ij} . Für eine $C_{sp^2}-C_{sp^2}$ -Bindung wurde aus experimentellen Daten folgende Beziehung ermittelt:

$$(23) \quad r_0 = 1.511 - 0.179 p_{ij} [\text{\AA}]$$

Die Bindungsordnungen p_{ij} nehmen Werte zwischen 0 und 1 an, so daß sich der ganze Bereich zwischen 1.332 $\text{\AA}$ für eine Doppelbindung und 1.511 $\text{\AA}$ für eine sp^2-sp^2 -Einfachbindung ergibt.

Für die zugehörige Kraftkonstante k_r gilt:

$$(24) \quad k_r = 5.0 + 4.6 p_{ij} \quad [\text{dyn/cm}]$$

2. Die idealen Bindungswinkel Θ_0 des konjugierten Systems betragen 120° . Für Deformationen der Winkel zwischen den Phenylringen und der Winkel zu den Substituenten mußten neue Kraftkonstanten k_Θ gesucht werden. Es wurde angenommen, daß k_Θ linear vom Bindungsgrad p_{ij} abhängt, so daß zwischen den entsprechenden k_Θ^* -Werten für C-C-C und C=C-C-Winkel interpoliert wurde.

3. Die Konjugationsenergie des delokalisierten π -Systems wird bei Torsion der beiden Ringe des Biphenyls um den Diederwinkel Φ angenommen.

$$(25) E_{\text{conj.}}(\Phi) = E(\Phi) - E(90^\circ)$$

Die Gesamt- π -elektronenenergie beträgt entsprechend:

$$(26) E_{\text{conj.}} = E(0^\circ) - E(90^\circ)$$

Beim HMO-Modell wird die Gesamt- π -elektronenenergie für ein iso-konjugiertes System mit Z Zentren und $Z\pi$

π -Elektronen folgendermaßen berechnet:

$$(27) E_{\text{conj.}} = \sum_{J=1}^Z b_J \cdot \epsilon_J = \sum_{J=1}^Z b_J (\alpha + x_J \beta) = Z\pi \alpha + X_\pi \beta$$

Die ϵ_J stellen die Energiewerte dar, die man als Lösungen der Säkulargleichungen erhält (siehe voriger Abschnitt).

Das Coulombintegral α und das Resonanzintegral β sind negative Energiegrößen, x_J ist ein dimensionsloser Eigenwertkoeffizient. Die Summe der Besetzungszahlen b_J ergibt die Anzahl der π -Elektronen.

Der dimensionslose Koeffizient X_π des β -Anteils der Gesamt- π -elektronenenergie beträgt

$$(28) X_\pi = \sum_{J=1}^Z b_J x_J$$

Die allgemeine Bindungsordnung $p_{\mu\nu}$ zwischen den $2p_z$ -Atomorbitalen zweier beliebiger Zentren μ und ν ist über die Huckelkoeffizienten $c_{J\mu}$, $c_{J\nu}$ folgendermaßen definiert:

$$(29) p_{\mu\nu} = \sum_{J=1}^Z b_J c_{J\mu} c_{J\nu}$$

Wird das konjugierte System substituiert, oder wird die ebene Anordnung verlassen, so muß sich das auf das Coulombintegral α bzw. das Resonanzintegral β auswirken. Durch Störungsrechnung 1. und 2. Ordnung wird ver-

sucht, die Änderungen quantitativ zu erfassen.

- a) Die Störung $\delta\alpha_g$ (durch Substituenten) wird über einen Parameter h_g erfaßt

$$(30) \quad \alpha_g' = \alpha + \delta\alpha_g = \alpha + h_g \beta$$

- b) Die Störung $\delta\beta_{g\sigma}$ (im Falle des Biphenyls durch Verdrillung der Ringe bezügl. der Verknüpfung $g\sigma$) wird über einen Parameter $k_{g\sigma}$ berücksichtigt.

$$(31) \quad \beta_{g\sigma}' = \beta + \delta\beta_{g\sigma} = k_{g\sigma} \beta$$

$\delta\beta_{g\sigma}$ ändert die Gesamt- π -elektronenenergie.

$$(32) \quad \delta E_\pi = E_\pi' - E_\pi = (\chi_\pi' - \chi_\pi) \beta = 2p_{g\sigma} \delta\beta_{g\sigma} + \pi_{g\sigma, g\sigma} \frac{\delta\beta_{g\sigma}^2}{\beta}$$

Ein Vergleich mit der in eine Taylor-Reihe entwickelten Änderung der Gesamt- π -elektronenenergie ergibt

$$(33) \quad \frac{\partial E_\pi}{\partial \beta_{g\sigma}} = 2p_{g\sigma} \quad (\text{Störung 1. Ordnung})$$

$$(34) \quad \frac{\partial^2 E_\pi}{\partial \beta_{g\sigma}^2} = \frac{2}{\beta} \pi_{g\sigma, g\sigma} \quad (\text{Störung 2. Ordnung})$$

$p_{g\sigma}$ ist die allgemeine Bindungsordnung (29),

$\pi_{\mu\nu, g\sigma}$ die Bindungs-Bindungs-Polarisierbarkeit (Störung von $p_{\mu\nu}$ durch $\delta\beta_{g\sigma}$)

$$(35) \quad \pi_{\mu\nu, g\sigma} = \sum_j \sum_{K \neq j} \frac{(c_{jg} c_{K\sigma} + c_{j\sigma} c_{Kg}) (c_{j\mu} c_{K\nu} + c_{j\nu} c_{K\mu})}{x_j - x_K}$$

Für eine Torsion des Biphenyls um ϕ gilt

$$(36) \quad \delta\beta_{g\sigma} = -\beta(1 - \cos\phi),$$

so daß sich die Gesamt- π -elektronenenergie gemäß (32) ändert:

$$(37) \quad \delta^{(2)} E_\pi = \beta [2p_{g\sigma} (\cos\phi - 1) + \pi_{g\sigma, g\sigma} (\cos\phi - 1)^2]$$

Zur Skalierung wurde die Näherungsformel

$$(38) \quad E_{\text{conj.}} = A p_{g\sigma}^2 \text{ [Kcal/Mol]} \quad \text{verwendet, wobei}$$

der Parameter A durch Anpassung an die Rotationsbarrieren für Äthylen, Stilben und Butadien gewonnen wurde.

Um nachzuprüfen, ob die vorher beschriebenen Überlegungen und die Skalierung zu einem brauchbaren Ergebnis führten, wurde die Rotationsbarriere von unsubstituiertem Biphenyl berechnet.

Im Kristall nimmt Biphenyl eine planare Konformation ein³⁵⁾³⁶⁾³⁷⁾ mit einem Bindungsabstand von 1.507 Å zwischen den Ringen³⁶⁾

In der Gasphase oder in Lösung liegt es vertwistet vor. Spektrometrische Messungen³⁸⁾ und Elektronenbeugung³⁹⁾ deuten auf einen Diederwinkel von 20° bzw. 42°. Die Ergebnisse von CNDO-Berechnungen⁴⁰⁾⁴¹⁾, π -Elektronen⁴²⁾ und AbInitio-Rechnungen⁴³⁾ gibt Tabelle 1 wieder.

Abb. 13 zeigt die Ergebnisse, die das modifizierte Molecular-Mechanics-Programm liefert.

Bei der Torsion der Phenylringe um die gemeinsame Achse treten zwei Maxima der Energie auf. Die höhere Energiebarriere beim Torsionswinkel $\Phi = 0^\circ$ mit 4,7 Kcal/Mol ist gegenüber dem Maximum bei $\Phi = 90^\circ$ mit 1,59 Kcal/Mol destabilisiert. Die günstigste Konformation liegt bei $\Phi = 48^\circ$ vor, mit einem Phenyl-Phenyl-Abstand von 1,487 Å. Für die planare Anordnung wurde die entsprechende Bindungslänge mit 1,514 Å berechnet (Röntgenstruktur 1,507 Å³⁶⁾). Die Anwendung des erweiterten STRAIN-Programms führte somit zu einem Ergebnis, das mit experimentellen und theoretischen Befunden der π -Elektronenberechnungen im Einklang war.

3.2. Anwendung des erweiterten Programms auf Tetrabenzocyclo-dodecane und -dodecene

Mit dem erweiterten Force-Field-Programm wurden die Isomerenpaare (1),(2) und (5),(6) untersucht, wobei von den Atomkoordinaten der Kristallstrukturen ausgegangen wurde. Die Abb. 14,15,16, und 17 zeigen Abstände und

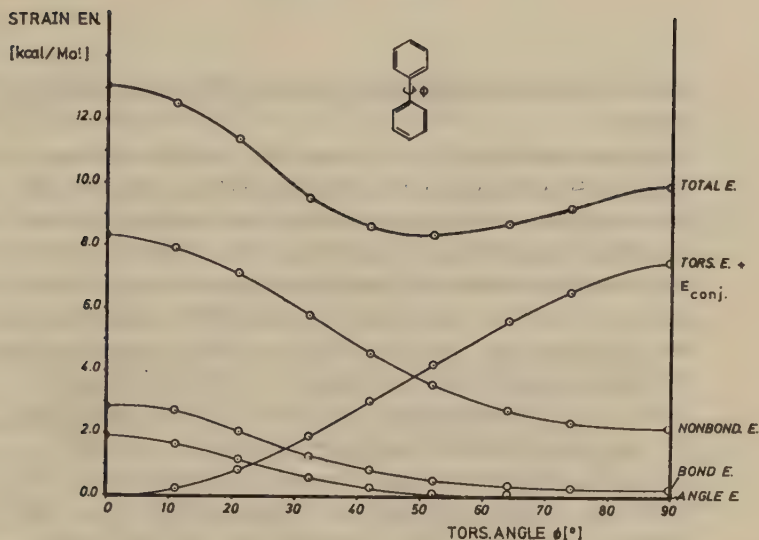


Abb. 13 Strainenergie des Biphenyls in Abhängigkeit von Torsionswinkel

Tabelle 1 Gemessene und berechnete Gleichgewichtsgeometrie und Rotationsbarriere von Biphenyl

Art der Untersuchung	Literaturangabe	Gleichgewichts-torsions-winkel zwischen den Ringen	Gleichgewichts-abstand r zwischen den Ringen	Abstand zwischen d. Ringen b. $\phi = 0^\circ$	Rotationsbarriere kcal/Mol
Röntgenstruktur-analyse	35 36 37	0° 0° 0°	1.506 Å 1.507 Å 1.497 Å	1.506 Å 1.507 Å 1.497 Å	
Spektroskop. Messung	38	20°			
Elektronen-beugung	39	42°			
π -Elektronen-berechnung	42 30	35° 50°	1.487 Å	1.490 Å	6.0 bei $\phi = 0^\circ$, 3.3 bei $\phi = 90^\circ$ ~5.0 bei $\phi = 0^\circ$, 5.0 bei $\phi = 90^\circ$
CNDO-Berechn.	40 41	90° 90°	1.397 Å		4.9 bei $\phi = 0^\circ$ 5.0 bei $\phi = 0^\circ$
Ab-initio-berechnung	43	32°	1.534 Å	1.546 Å	1.2 bei $\phi = 0^\circ$ 4.5 bei $\phi = 90^\circ$

Winkel, die experimentelle und theoretische Konformationsanalyse liefern.

a) Bei der meso-Form (1) (Abb. 14) wird der Abstand zwischen den Phenylringen mit $1.478 \text{ \AA}$ gegenüber $1.496 \text{ \AA}$ in der Kristallstruktur beträchtlich verkürzt. Der Zwölfring gleicht das dadurch aus, daß die Winkel AAF und AFG aufgeweitet und die Bindungen FG zwischen Phenylring und o-Substituenten gestreckt werden. Die größten Abweichung liegt bei den Bindungen GG zwischen den CH_2 -Gruppen vor, die von $1.526 \text{ \AA}$ auf $1.560 \text{ \AA}$ gedehnt werden. Der Torsionswinkel FGGF wird von 54.3° auf 46.6° verringert. Trotz aller Veränderungen wird der Zwölfring kaum aufgeweitet, die non-bond-Abstände GG werden nur unwesentlich vergrößert ($\sim 0.19 \text{ \AA}$). Die Bindungslängen innerhalb der aromatischen Ringe nehmen ab, je weiter sie vom Substituenten entfernt sind. Dieser Trend ist allerdings nicht so ausgeprägt wie bei den Röntgenstruktursergebnissen. Der Torsionswinkel FAAF wird von 98.8° auf 99.1° bzw. 97.9° verändert.

b) Für die racemische Verbindung (2) gilt im Wesentlichen dasselbe wie für (1). Die Ergebnisse von Experiment und Berechnung weichen jedoch nicht so stark voneinander ab. So findet sich beim Bindungsabstand GG fast kein Unterschied, während bei (1) gerade hier die größte Abweichung vorlag. Der Torsionswinkel FGGF wird von 173.1° auf 168.0° etwas verringert, die non-bond-Abstände GG nehmen um etwa $0.16 \text{ \AA}$ zu. Der Torsionswinkel FAAF mit 67.2° nimmt um 1.2° ab (Abb. 15).

c) Beim ungesättigten cis-cis-Analogen (5) stimmen die theoretischen und experimentellen⁷⁾ Befunde recht gut überein. Die Werte für die Winkel unterscheiden sich nur wenig und auch die Abstände innerhalb der Phenylringe sind vergleichbar (für die Röntgenstruktursergebnisse wurde keine Korrektur bezüglich thermischer Bewegung durchgeführt, so daß die tatsächlichen Werte für die Bindungslängen um etwa 1 % höher liegen). Der Torsionswinkel FGGF wird von 2° auf 0.4° verkleinert, die non-bond-Abstände GG nehmen

um 0.05 Å zu. Der Twistwinkel ϕ zwischen den Phenylringen erfährt die größte Änderung von 70° auf 76° (Abb. 16).

d) Das ungesättigte trans-trans-Isomere (6)⁹⁾ zeigt zwar bezüglich der Phenyl-Phenyl-Abstände größere Übereinstimmung als (5), die entsprechenden Winkelwerte am Kohlenstoffatom F weichen jedoch etwas mehr voneinander ab. Der Twistwinkel zwischen den Phenylringen wird von 55.7 auf 57° vergrößert. Die non-bond-Abstände GG nehmen um etwa 0.05 Å ab (Abb. 17).

e) Bei den Konformeren (3) und (4), die bisher noch nicht dargestellt wurden, erschien eine theoretische Berechnung sinnvoll. Die Atomkoordinaten, die nach Dreiding-Modellen aus Abständen und Winkeln ermittelt wurden, ergaben nur geringe Strainanteile E_r , E_θ und E_ϕ , jedoch einen sehr hohen Anteil, der von non-bond-Wechselwirkungen herrührte. Die Eingabestrukturen waren deshalb so ungünstig, daß kein Energieminimum gefunden wurde. Die cis-cis-Konformation (1a), die auf Grund früherer Annahmen erwartet wurde¹⁴⁾, konnte im Rahmen dieser Arbeit nicht vollständig untersucht werden. Es läßt sich jedoch abschätzen, daß sie gegenüber (1) um etwa 10 kcal/Mol destabilisiert ist.

f) Da sich das Konformere (1) durch Erhitzen irreversibel in (2) umlagert, sollte (1) eine höhere Strainenergie besitzen. Die Energieanteile E_r , E_θ und E_ϕ sind auch um 1.6 kcal/Mol, 1.93 kcal/Mol und 2.8 kcal/Mol höher als bei (2), aber die non-bond-Wechselwirkungen der Wasserstoffatome der CH₂-Gruppen, vor allem derjenigen, die in den Zwölfring ragen, verschieben die Energiebilanz derart, daß die meso-Verbindung (1) etwas begünstigt wird. Die Gesamtstrainenergie, die die Minimierung liefert, betrug 24.5 kcal/Mol für (1) und 26.06 kcal/Mol für (2).

Ein steilerer Verlauf des Potentials E_ϕ des Biphenyls für große Twistwinkel ϕ in Abb. 13 müßte den experimentellen Befund besser wiedergeben. Es wäre sinnvoller gewesen, für die Gesamtenergie

einen Kurvenverlauf anzunehmen, wie ihn die Ab-initio-Rechnung⁴³⁾ liefert. Entgegen den Ergebnissen der π -Elektronenberechnungen³⁰⁾³¹⁾⁴²⁾ wird dabei die höhere Energiebarriere bei $\phi = 90^\circ$ vorgefunden. Allerdings ergibt die Ab-initio-Rechnung einen größeren Bindungsabstand zwischen den Phenylringen als das Experiment, deshalb wurde bei der Wahl der Parameter in dieser Arbeit das Ergebnis π -Elektronenberechnung zugrunde gelegt.

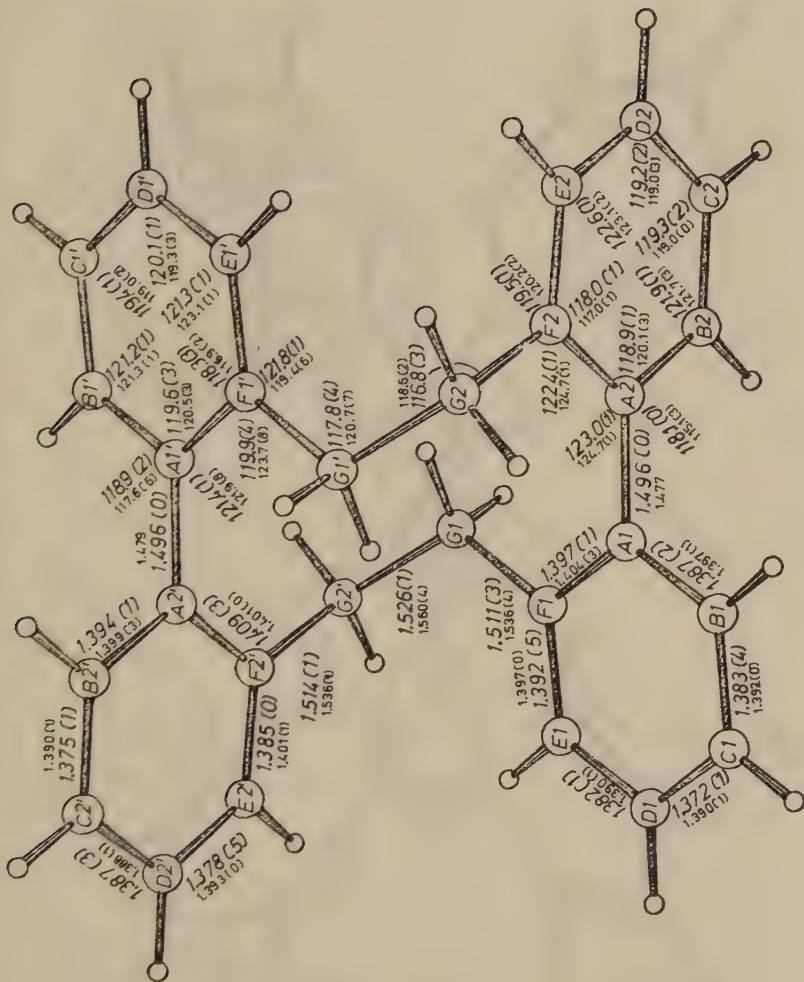


Abb. 14 Nach I gemittelte Abstände und Winkel in der meso-Form (1) des Tetrabenzocyclohexadecans.

Große Ziffern geben die Ergebnisse der Röntgenstrukturanalyse an, kleine Ziffern die Ergebnisse der Force-Field-Berechnung.

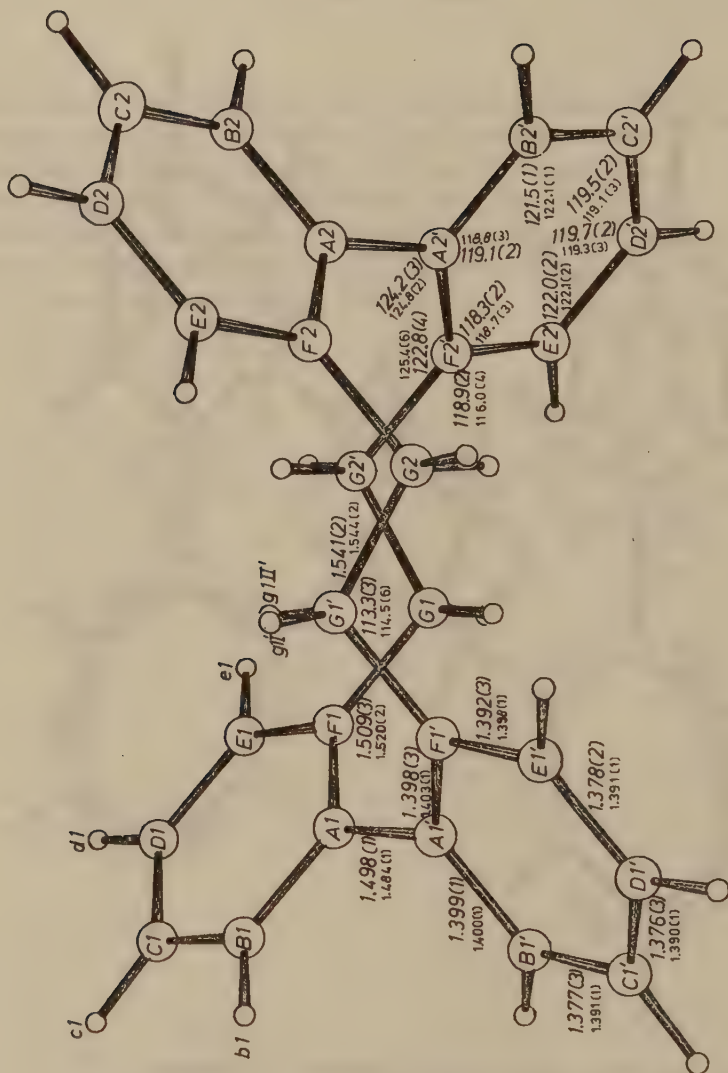


Abb. 15 Nach 222 gemittelte Abstände und Winkel im Racemat des Tetrabenzocyclo[12]decans.

Große Ziffern geben die Ergebnisse der Röntgenstrukturanalyse an, kleine Ziffern die Ergebnisse der Force-Field-Berechnungen.

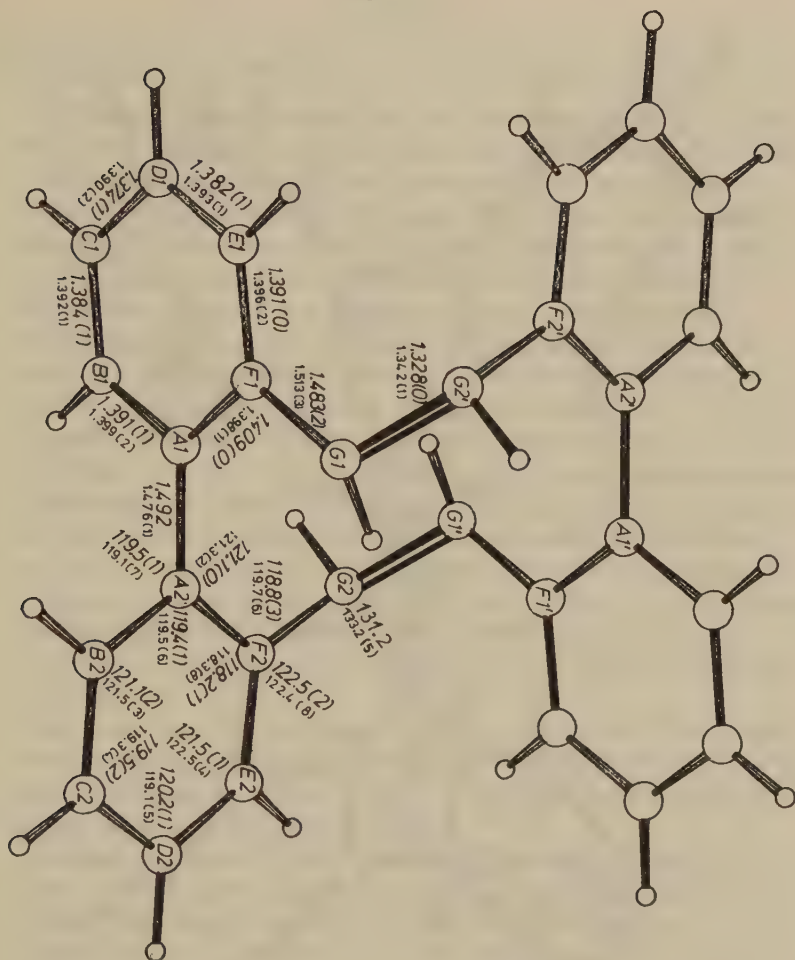


Abb. 16 Nach $\frac{2}{3}$ gemittelte Abstände und Winkel im cis-cis-Konformer des Tetrabenzo-[a,c,g,i]-cyclododecens

Große Ziffern geben die Ergebnisse der Röntgenstrukturanalyse an, kleine Ziffern die Ergebnisse der Force-Field-Berechnung.



Abb. 17 Nach 222 gemittelte Abstände und Winkel im trans-trans-Konformeren des Tetrabenzol-[a,c,g,i]-cyclododecens

Große Ziffern geben die Ergebnisse der Röntgenstrukturanalyse an, kleine Ziffern die Ergebnisse der Force-Field-Berechnungen.

V. Vergleich der Methoden Röntgenstrukturanalyse/Force-Field-Berechnungen

Die Force-Field-Modelle stützen sich bei der Auswahl und Skalierung der Funktionen und Parameter auf einen großen Satz von experimentellen Daten. Die Anwendung auf weitere Systeme stellt im Hinblick darauf eine Art Inter- bzw. Extrapolation dar. Von diesem Gesichtspunkt aus sind die Ergebnisse zu betrachten, die das erweiterte STRAIN-Programm lieferte. Die Röntgenstrukturanalyse gibt die Bindungsabstände der Moleküle im Kristallverband auf ca. 4-5 Tausendstel Å genau an. In Lösung oder im gasförmigen Zustand können die Moleküle jedoch in ihrer Konformation variieren, da sie nicht mehr durch intermolekulare Kräfte (unbekannter Größe) in einer starren Anordnung festgehalten werden.

Die Force-Field-Modelle betrachten isolierte Moleküle. Innerhalb einer homologen Reihe ist es bei geeigneter Parametrisierung, gestützt auf eine große Anzahl von vorhandenen Meßergebnissen, möglich, mit der Genauigkeit der Röntgenstrukturanalyse Vorhersagen für eine unbekannte Verbindung zu treffen. Wendet man das Verfahren jedoch auf eine neue Verbindungs-klasse an, so sind die Aussagen evtl. nur noch qualitativ richtig. Trotzdem reicht dieses Ergebnis in vielen Fällen aus, um Auskunft über die Stabilität, Reaktivität oder den Einfluß von Substituenten eines Moleküls zu erhalten.

Zuverlässige theoretische Aussagen über die Struktur einer Molekel macht die Ab-initio-Rechnung. Sie ist bisher nur für Moleküle bis zur Größe des Biphenyls anwendbar, deshalb konnten die vorliegenden Verbindungen nicht mit dieser Methode untersucht werden.

Der Bedarf an Rechenzeit für die Strukturaufklärung eines Moleküls der Größe der vorliegenden Verbindungen ($C_{28}H_{24}$) durch Force-Field-Berechnungen beträgt bei der CDC 3300 etwa 3 Stunden, gegenüber ca. 13 Stunden, die für die Röntgenstrukturbestimmung erforderlich sind, wobei im letzteren Fall zuvor noch ca. 3 Wochen Meßzeit auf dem automatischen Einkristalldiffraktometer benötigt werden.

VI. Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurde die Struktur zweier Konformerer des Tetrabenzol a,c,g,i]-cyclododecans, die zueinander diastereoisomer sind, auf röntgenographischem Wege aufgeklärt.

Dabei zeigte sich, daß bei der niedriger schmelzenden Form (1) $F_p = 260-261^{\circ}\text{C}$ beide Bismethyleinheiten in cis-Anordnung vorliegen, wie es auf Grund der Spektren bereits vermutet wurde¹⁴).

(1) stellt eine meso-Form dar.

Bei der höher schmelzenden Form (2) $F_p = 267-268^{\circ}\text{C}$ sind die Bismethyleinheiten dagegen trans verknüpft. Bei diesem Konformeren ist optische Aktivität möglich, da die Biphenyleinheiten R, R oder S, S-Konfiguration besitzen.

Die Ergebnisse der Röntgenstrukturanalyse legen den Schluß nahe, daß die räumliche Anordnung des Tetrabenzol a,c,g,i]-cyclododecans von zwei Faktoren bestimmt wird.

1. Das Biphenylsystem versucht, einen Torsionswinkel zwischen den Ringen einzunehmen, bei dem eine Delokalisierung der π -Elektronen möglich ist, die Abstoßung zwischen den ortho-Substituenten aber weitgehend vermieden wird.

2. Die Äthanbrücke erzwingt eine Staffelung ihrer Wasserstoffatome.

Bei der meso-Form (1) überwiegt der zweite Einfluß. Die Ringe der Biphenyleinheiten stehen nahezu senkrecht aufeinander. Die Bismethyleinheiten nehmen eine gauche-Butan-Stellung ein.

Beim Racemat (2) ist ein kleinerer Torsionswinkel der Phenylringe möglich (67.2°). Außerdem kann die Äthanbrücke eine anti-Butan-Anordnung finden, so daß dieses Konformere begünstigt ist.

Die röntgenographisch bestimmten Strukturen wurden anschließend theoretischen Berechnungen nach der Force-Field-Methode zugrunde gelegt. Weiter wurde ein analoges ungesättigtes Isomerenpaar (5),(6) bekannter Struktur in den Kreis der Betrachtungen einbezogen.

Da das Force-Field-Modell jedoch die Delokalisierung der π -Elektronen in konjugierten Systemen nicht berücksichtigt, wurde zunächst in der vorliegenden Arbeit der Versuch unternommen, ein Molecular-Mechanics-Programm durch quantenmechanische Überlegungen nach dem HMO-Modell zu erweitern.

Mit diesem abgewandelten Programm konnten nun die energetischen und sterischen Verhältnisse der Biphenylmolekel in Übereinstimmung mit experimentellen und theoretischen Befunden der π -Elektronenberechnungen wiedergegeben werden. Auf die Tetrabenzo-[a,c,g,i]-cyclododecane und -dodecene angewendet lieferte das modifizierte Programm Ergebnisse, die mit denen der Röntgenstrukturbestimmung im Wesentlichen im Einklang sind.

Weitere, bisher nicht dargestellte Konformere des Tetrabenzo-[a,c,g,i]-cyclododecans, die nach Modellbetrachtungen wenig verspannt sein sollten, liegen nach Aussagen der Rechnungen energetisch bedeutend höher.

Tabelle 2 Funktionen und Parameter des STRAIN-Programms

1.) Force-Field nach N.L.Allinger (1971)²⁵⁾

$$E_r = 0.5 \cdot k_r \cdot (r - r_0)^2 \cdot 143,96$$

$$E_\theta = 0.5 \cdot k_\theta \cdot (\theta - \theta_0)^2 - 0.007 \cdot (\theta - \theta_0)^3 \cdot 0,0439$$

$$E_\phi = 0.5 \cdot k_\phi \cdot (B + \cos(n \cdot \phi))$$

Bei C-C=C-Torsion wird ein Korrekturglied $A \cdot (1 + \cos \phi)$ addiert.

$$E_{nb} = (A \cdot e^{-B \cdot d} - \left(\frac{c}{d}\right)^6) \cdot 143,96$$

$$E_{\text{out of plane}} = 0.5 \cdot k_r \cdot \rho^2 \cdot 143,96$$

$$E_{r\theta} = k_{r\theta} \cdot (\theta - \theta_0) \cdot [(r_1 - r_0) + (r_2 - r_0)]$$

2.) Force-Field nach P.v.R. Schleyer²⁰⁾

$$E_r = 0.5 \cdot k_r \cdot (r - r_0)^2 \cdot 143,96$$

$$E_\theta = 0.5 \cdot k_\theta \cdot (\theta - \theta_0)^2 - 0.55 \cdot (\theta - \theta_0)^3 \cdot 143,96 \quad (\text{Winkel im Bogenmaß})$$

$$E_\phi = 0.5 \cdot k_\phi \cdot (B + \cos(n \cdot \phi))$$

$$E_{nb} = (A \cdot e^{-B \cdot d} - \left(\frac{c}{d}\right)^6) \cdot 143,96$$

3.) Force-Field nach N.L.Allinger (1973)³⁰⁾

$$E_r = 0.5 \cdot k_r \cdot ((r - r_0)^2 - 2.0 \cdot (r - r_0)^3) \cdot 143,96$$

$$E_\theta = 0.5 \cdot k_\theta \cdot ((\theta - \theta_0)^2 - 0.006 \cdot (\theta - \theta_0)^3) \cdot 0,0439$$

$$E_\phi = 0.5 \cdot k_\phi \cdot (B + \cos(n \cdot \phi))$$

$$E_{nb} = (A \cdot e^{-B \cdot d} - \left(\frac{c}{d}\right)^6) \cdot 143,96$$

$$E_{\text{out of plane}} = 0.5 \cdot k_r \cdot \rho^2 \cdot 143,96$$

$$E_{r\theta} = k_{r\theta} \cdot (\theta - \theta_0) \cdot [(r_1 - r_0) + (r_2 - r_0)]$$

$$E_{\theta\phi} = k_{\theta\phi} \cdot (1 + \cos(3\phi)) \cdot [(\theta_1 - \theta_0) + (\theta_2 - \theta_0)]$$

$k_{\theta\phi} = -0.011$ für eine C-C-C-C-Anordnung, für andere Anordnungen gilt: $k_{\theta\phi} = 0$

Mit den anschließend aufgeführten Parametern ergibt sich die Energie in Kcal/Mol.

Tabelle 3

a) Koordinaten und Temperaturfaktoren der Kohlenstoffatome der meso-
Form des Tetrabenzol-[a,c,q,i]-cyclododecans

Atom	x y z		β_{ik}	
A ₁	0.75687(17)	0.01063(22)	-0.00563(18)	0.00160(15)
	0.51786(17)		0.00754(21)	0.00040(15)
	0.07442(15)			0.00958(18)
B ₁	0.68141(19)	0.01141(24)	-0.00541(20)	0.00188(17)
	0.60544(20)		0.00993(25)	-0.00015(18)
	0.16040(17)			0.01178(20)
C ₁	0.70940(20)	0.01362(26)	-0.00752(22)	0.00435(18)
	0.60979(21)		0.01231(28)	-0.00188(18)
	0.30235(17)			0.01142(20)
D ₁	0.84311(19)	0.01503(27)	-0.00924(24)	0.00230(18)
	0.52480(20)		0.01267(28)	-0.00030(18)
	0.35981(16)			0.00927(18)
E ₁	0.94929(18)	0.01254(24)	-0.00711(20)	0.00087(16)
	0.43678(18)		0.00909(23)	0.00093(16)
	0.27568(16)			0.00960(18)
F ₁	0.92349(17)	0.01114(22)	-0.00602(18)	0.00119(15)
	0.43193(16)		0.00642(20)	0.00048(15)
	0.13273(15)			0.00924(17)
G ₁	0.03765(17)	0.01175(24)	-0.00542(18)	0.00081(16)
	0.33392(17)		0.00666(21)	-0.00011(15)
	0.03927(15)			0.00981(18)
A ₁ ¹	0.04752(17)	0.01105(22)	-0.00437(18)	0.00145(16)
	0.04017(17)		0.00579(20)	0.00122(15)
	0.29371(16)			0.01083(18)
B ₁ ¹	0.14442(19)	0.01357(25)	-0.00540(20)	0.00294(18)
	0.97163(19)		0.00786(23)	-0.00045(17)
	0.19525(17)			0.01189(20)
C ₁ ¹	0.28669(19)	0.01316(26)	0.00499(21)	0.00453(19)
	0.95792(20)		0.00921(26)	0.00046(19)
	0.22099(18)			0.01408(23)
D ₁ ¹	0.33162(18)	0.01084(24)	-0.00550(21)	0.00195(18)
	0.01447(20)		0.01076(26)	0.00261(20)
	0.34569(18)			0.01435(23)

E_1'	0.23563(18) 0.08431(19) 0.44438(17)	0.01188(24)	-0.00626(20) 0.00970(25)	0.00101(17) 0.00163(18) 0.01179(20)
F_1'	0.09265(17) 0.09719(17) 0.42134(15)	0.01093(22)	-0.00470(17) 0.00597(20)	0.00100(16) 0.00137(15) 0.01043(18)
G_1'	0.01256(17) 0.82721(18) 0.47136(16)	0.01082(23)	-0.00423(18) 0.00693(22)	0.00170(17) 0.00050(16) 0.01155(20)
A_2	0.25263(16) 0.49066(18) 0.07883(15)	0.00833(20)	-0.00374(17) 0.00754(21)	0.00111(14) 0.00002(15) 0.00977(17)
B_2	0.30222(18) 0.59003(19) 0.14244(17)	0.01122(24)	-0.00634(21) 0.01022(26)	0.00092(17) 0.00022(18) 0.01211(20)
C_2	0.34403(19) 0.60261(21) 0.28236(18)	0.01197(25)	-0.00786(22) 0.01320(29)	0.00052(18) -0.00125(19) 0.01241(21)
D_2	0.34105(18) 0.51217(21) 0.36223(16)	0.01088(24)	-0.00637(22) 0.01436(29)	-0.00008(17) -0.00072(19) 0.00987(20)
E_2	0.29304(18) 0.41271(20) 0.29974(16)	0.01003(22)	-0.00459(20) 0.01147(26)	0.00071(16) 0.00138(17) 0.01000(19)
F_2	0.24698(16) 0.40002(17) 0.15982(15)	0.00806(20)	-0.00304(17) 0.00741(21)	0.00118(14) 0.00013(15) 0.00984(18)
G_2	0.19649(18) 0.28803(18) 0.09877(16)	0.01161(23)	-0.00417(18) 0.00682(22)	0.00129(17) 0.00025(16) 0.01108(19)
A_2'	0.89363(17) 0.05757(18) 0.25759(15)	0.01122(22)	-0.00474(18) 0.00737(21)	0.00173(15) -0.00026(15) 0.00930(18)
B_2'	0.79134(19) 0.18059(19) 0.21054(17)	0.01272(26)	-0.00490(21) 0.00879(24)	0.00083(18) 0.00176(18) 0.01312(21)
C_2'	0.64891(20) 0.20294(21) 0.16945(19)	0.01268(25)	-0.00391(22) 0.01061(27)	0.00045(19) 0.00278(21) 0.01475(23)

D ₂ ¹	0.60558(19) 0.09946(22) 0.17363(19)	0.01105(25)	-0.00566(23) 0.01309(29)	0.00014(19) 0.00150(20) 0.01399(23)
E ₂ ¹	0.70530(18) 0.97811(20) 0.22063(17)	0.01200(25)	-0.00653(21) 0.01016(25)	0.00124(17) 0.00030(16) 0.01132(19)
F ₂ ¹	0.84856(17) 0.95405(17) 0.26579(15)	0.01121(22)	-0.00502(18) 0.00761(22)	0.00182(15) -0.00091(15) 0.00847(17)
G ₂ ¹	0.95105(18) 0.81894(18) 0.31953(16)	0.01211(24)	-0.00493(19) 0.00700(21)	0.00195(17) -0.00075(16) 0.01083(20)

b) Koordinaten und Temperaturfaktoren der Wasserstoffatome der meso-Form des Tetrabenzol-[a,c,g,i]-cyclododecans

Atom	x	y	z	B _i
b ₁	0.5904(26)	0.6612(25)	0.1177(23)	2.18(50)
c ₁	0.6358(27)	0.6703(27)	0.3616(24)	2.62(53)
d ₁	0.8708(25)	0.5211(25)	0.4632(23)	2.15(49)
e ₁	0.0465(23)	0.3730(23)	0.3191(21)	1.33(43)
g ₁ ¹	0.0196(29)	0.2537(39)	0.0094(27)	3.47(60)
g ₁ ²	0.9795(22)	0.6229(21)	0.0483(20)	0.75(39)
b ₂	0.3044(26)	0.6574(26)	0.0794(23)	2.38(51)
c ₂	0.3790(30)	0.6735(31)	0.3250(28)	3.91(63)
d ₂	0.3748(25)	0.5166(24)	0.4659(22)	1.93(48)
e ₂	0.2953(26)	0.3463(26)	0.3600(24)	2.42(51)
g ₂ ¹	0.2562(25)	0.2306(25)	0.0185(23)	2.10(49)
g ₂ ²	0.2183(24)	0.2281(24)	0.1778(22)	1.85(47)
b _i	0.1067(24)	0.9382(24)	0.1033(22)	1.68(46)
c _i	0.3535(27)	0.9144(27)	0.1488(25)	2.78(54)
d _i	0.4343(25)	0.0033(26)	0.3690(23)	2.19(49)
e _i	0.7256(25)	0.8810(25)	0.4607(22)	1.87(47)
g ₁ ^{1'}	0.0873(25)	0.8627(25)	0.4805(23)	2.14(49)
g ₂ ^{2'}	0.0762(24)	0.7302(24)	0.4989(22)	1.80(47)
b ₂	0.8290(30)	0.2508(30)	0.1978(28)	3.89(63)
c ₂	0.5740(28)	0.2912(28)	0.1293(26)	3.18(57)
d ₂	0.5021(28)	0.1153(28)	0.1389(26)	3.21(58)
e ₂	0.6714(29)	0.9089(29)	0.2326(27)	3.49(60)
g ₂ ^{1'}	0.0369(23)	0.7738(23)	0.2638(21)	1.41(44)
g ₂ ^{2'}	0.8901(28)	0.7600(28)	0.3055(26)	3.13(57)

Tabelle 4

a) Koordinaten und Temperaturfaktoren der Kohlenstoffatome des Race-
mats des Tetrabenzol-[a,c,g,i]-cyclododecans

Atom	x y z		B_{ik}	
A ₁	0.46269(10)	0.00331(7)	0.00012(6)	0.00116(6)
	0.40804(10)		0.00324(7)	-0.00039(7)
	0.21339(11)			0.00439(10)
B ₁	0.40835(11)	0.00385(8)	0.00353(8)	0.00132(8)
	0.34140(11)		0.00353(8)	0.00007(8)
	0.21125(13)			0.00558(11)
C ₁	0.33979(11)	0.00371(8)	-0.00084(7)	0.00112(8)
	0.33385(12)		0.00423(8)	-0.00055(8)
	0.14455(13)			0.00641(12)
D ₁	0.32432(11)	0.00387(8)	-0.00058(8)	0.00036(8)
	0.39319(12)		0.00491(9)	-0.00063(9)
	0.07840(13)			0.00538(11)
E ₁	0.37740(11)	0.00391(8)	-0.00030(7)	0.00064(7)
	0.45903(11)		0.00406(8)	-0.00029(7)
	0.07913(12)			0.00427(10)
F ₁	0.44707(10)	0.00329(8)	-0.00015(6)	0.00106(7)
	0.46816(10)		0.00347(7)	-0.00054(7)
	0.14564(11)			0.00410(7)
G ₁	-0.00423(11)	0.00348(7)	0.00034(7)	0.00102(7)
	0.04030(10)		0.00376(8)	0.00014(7)
	0.35971(12)			0.00422(9)
A ₂	0.32144(10)	0.00318(7)	0.00015(6)	0.00057(6)
	0.05181(10)		0.00323(7)	0.00027(7)
	0.21378(11)			0.00392(9)
B ₂	0.24595(11)	0.00362(8)	0.00004(7)	0.00097(7)
	0.49822(11)		0.00390(8)	-0.00009(8)
	0.28953(12)			0.00542(10)
C ₂	0.26580(11)	0.00367(8)	0.00053(7)	0.00065(8)
	0.44170(11)		0.00402(8)	0.00061(9)
	0.35799(13)			0.00668(12)
D ₂	0.21925(11)	0.00407(9)	0.00008(8)	0.00030(8)
	0.43777(12)		0.00467(9)	0.00133(9)
	0.42555(13)			0.00589(12)

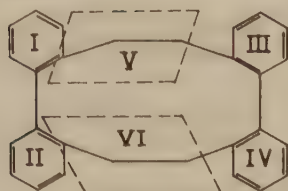
E_2	0.15284(11) 0.49044(12) 0.42351(12)	0.00394(8)	-0.00004(8) 0.00503(9)	0.00073(7) 0.00060(8) 0.00436(10)
F_2	0.36910(10) 0.04795(10) 0.14532(11)	0.00322(7)	0.00009(6) 0.00348(7)	0.00043(6) 0.00017(7) 0.00396(9)
G_2	0.44105(10) 0.10479(10) 0.14113(11)	0.00371(8)	0.00002(7) 0.00371(8)	0.00094(7) 0.00040(7) 0.00399(9)
A_1'	0.02551(10) 0.25622(10) 0.21312(11)	0.00317(7)	0.00008(6) 0.00333(7)	0.00067(6) 0.00023(7) 0.00479(10)
B_1'	0.07950(11) 0.32285(11) 0.21153(13)	0.00386(8)	-0.00030(7) 0.00375(8)	0.00105(8) -0.00011(8) 0.00583(11)
C_1'	0.12687(11) 0.33071(11) 0.14470(13)	0.00391(8)	-0.00058(7) 0.00426(9)	0.00130(8) 0.00058(9) 0.00652(12)
D_1'	0.12110(11) 0.27162(12) 0.07807(13)	0.00411(8)	-0.00006(8) 0.00481(9)	0.00155(8) 0.00090(9) 0.00541(11)
E_1'	0.06758(11) 0.20623(11) 0.07822(12)	0.00410(8)	-0.00026(7) 0.00403(8)	0.00088(7) 0.00031(8) 0.00462(10)
F_1'	0.01896(10) 0.19680(10) 0.14509(11)	0.00339(8)	0.00017(6) 0.00335(7)	0.00075(7) 0.00039(7) 0.00428(9)
G_1'	0.03977(10) 0.12445(10) 0.36089(12)	0.00356(8)	0.00027(8) 0.00367(8)	0.00067(7) -0.00019(7) 0.00454(10)
A_2'	0.33401(10) 0.11367(10) 0.28888(11)	0.00339(7)	0.00003(6) 0.00314(7)	0.00127(6) 0.00023(7) 0.00417(9)
B_2'	0.26815(11) 0.16776(11) 0.29246(12)	0.00390(8)	0.00032(7) 0.00371(8)	0.00137(7) 0.00017(8) 0.00521(10)

C ₂ ¹	0.27086(11)	0.00441(9)	0.00078(8)	0.00201(8)
	0.22443(11)		0.00403(8)	-0.00017(8)
	0.36140(13)			0.00637(12)
D ₂ ¹	0.33973(12)	0.00537(10)	0.00035(8)	0.00206(9)
	0.22780(11)		0.00407(9)	-0.00098(8)
	0.42822(13)			0.00555(11)
E ₂ ¹	0.40487(11)	0.00440(9)	-0.00010(7)	0.00123(7)
	0.17433(11)		0.00431(8)	-0.00066(8)
	0.42600(12)			0.00433(10)
F ₂ ¹	0.40383(10)	0.00368(8)	0.00005(6)	0.00125(6)
	0.11708(10)		0.00333(7)	0.00013(7)
	0.35710(11)			0.00388(9)
G ₂ ¹	0.52335(10)	0.00363(8)	-0.00027(7)	0.00094(7)
	0.05936(10)		0.00369(8)	-0.00023(7)
	0.14016(11)			0.00397(9)

b) Koordinaten und Temperaturfaktoren der Wasserstoffatome des Racemats des Tetrabenzo-[a,c,g,i]-cyclododecans

Atom	x	y	z	B _i
b ₁	0.4195(10)	0.2967(9)	0.2601(11)	2.01(36)
c ₁	0.3032(11)	0.2844(11)	0.1450(12)	3.45(43)
d ₁	0.2762(10)	0.3870(10)	0.0288(11)	2.91(40)
e ₁	0.3672(9)	0.5014(10)	0.0288(10)	2.11(37)
g ₁ ¹	0.0277(9)	0.0356(9)	0.0830(10)	1.78(35)
g ₂ ²	0.0542(10)	0.0397(10)	0.1930(11)	2.66(39)
b ₂	0.2802(10)	0.5002(11)	0.2393(12)	2.83(40)
c ₂	0.3149(10)	0.4046(10)	0.3584(11)	2.46(38)
d ₂	0.2323(11)	0.3971(11)	0.4765(12)	3.30(43)
e ₂	0.1220(10)	0.4911(10)	0.4736(10)	2.07(36)
g ₂ ¹	0.4304(10)	0.1388(9)	0.0851(11)	1.82(35)
g ₂ ²	0.4466(9)	0.1462(9)	0.1931(10)	1.53(35)
b ₁ ¹	0.0834(10)	0.3652(9)	0.2611(11)	2.42(38)
c ₁ ¹	0.1644(11)	0.3889(11)	0.1455(12)	3.11(41)
d ₁ ¹	0.1562(10)	0.2749(10)	0.0314(11)	2.19(37)
e ₁ ¹	0.0623(10)	0.1648(10)	0.0278(11)	2.41(39)
g ₁ ^{1'}	0.0718(10)	0.1272(10)	0.3092(11)	2.51(39)
g ₂ ^{2'}	0.0818(10)	0.1296(10)	0.4190(11)	2.55(39)
b ₂ ¹	0.2178(10)	0.1649(11)	0.2434(12)	2.59(40)
c ₂ ¹	0.2226(11)	0.2630(11)	0.3651(12)	3.27(43)
d ₂ ¹	0.3405(11)	0.2581(10)	0.4786(12)	3.08(41)
e ₂ ¹	0.4529(10)	0.1774(10)	0.4752(11)	2.09(37)
g ₂ ^{1'}	0.4654(9)	0.0185(9)	0.3063(10)	1.13(32)
g ₂ ^{2'}	0.4826(10)	0.0241(10)	0.4171(11)	2.16(27)

Tabelle 5. Winkel zwischen "Besten Ebenen" der meso-Form (1)



Ebene 1 = Phenylring I
 Ebene 2 = " II
 Ebene 3 = " III
 Ebene 4 = " IV
 Ebene 5 = F(I) G(I) G(III)
 Ebene 6 = F(II) G(II) G(III)

Ebene 1	E2	E3	E4	E5	E6
E1	84.9°	84.9°	0.04°	65.2°	80.3°
E2		0.02°	84.8°	69.5°	48.4°
E3			84.8°	69.5°	48.4°
E4	in Winkelgraden			65.2°	80.4°
E5					41.4°

Tabelle 6. Winkel zwischen "Besten Ebenen" des Racemats (2)

Die Ebenen entsprechen der obigen Aufstellung.

Ebene 1	E2	E3	E4	E5	E6
E1	63.4°	67.6°	80.6°	58.6°	60.2°
E2		80.6°	67.6°	60.2°	58.6°
E3			63.4°	53.9°	52.3°
E4	in Winkelgraden			52.3°	53.9°
E5					2.5°

h	k	L	E ₀	E _c	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000
---	---	---	----------------	----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------

Tab. 7 Gemessene und beobachtete Strukturfaktoren der meso - Form (1

7	-1	1	-65	-44	6	6	-24	-39	7	3	-5	2	-223	-217	1	9	-3	-123	-152	5	9	-10	3	-19	-31	4	5	-5	-74	-76
-9	-1	1	44	46	6	6	124	118	2	4	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-18	-1	-46	-53	0	-1	-10	3	19	11	6	5	-5	-32	-74
-9	-1	1	54	59	9	9	-464	126	1	5	-5	2	-312	-187	3	-1														

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Tab. 8 Gemessene und berechnete Struktur Faktoren

[illegible]

[illegible]

[illegible]

5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5	9	-2	227	226	4	11	9	-12	324	315	0	2	10	-12	81	-107	5	5	10	3	174	191	0	12	10	-7	165	-17	6	76	61				
5	9	-12	324	315	0	2	10	-12	90	-367	5	6	10	-3	134	-191	0	12	10	-5	366	-36	2	11	1	289	-467	3	11	-1	289	-467			
5	9	-11	421	412	8	2	10	-11	334	-261	7	6	10	-1	20	24	4	12	10	-4	366	-36	2	11	1	289	-467	3	11	-1	289	-467			
5	9	-10	77	31	3	2	10	-10	20	-28	9	6	10	0	188	-194	1	12	10	-3	78	-116	8	3	11	2	212	-282	3	11	-2	212	-282		
5	9	-9	28	59	9	2	10	-9	243	-231	3	6	10	1	268	-223	9	12	10	-2	185	-11	8	3	11	3	519	-747	3	11	-3	519	-747		
5	9	-8	166	-186	8	1	10	-8	94	-62	4	6	10	2	688	-610	1	12	10	-1	333	-366	5	3	11	4	59	-27	3	11	-4	59	-27		
5	9	-7	487	401	7	2	10	-7	204	-211	0	1	10	3	204	-211	0	12	10	-1	353	-366	5	3	11	4	59	-27	3	11	-4	59	-27		
5	9	-6	397	-481	3	2	10	-6	152	-107	2	6	10	5	82	-41	3	12	10	1	353	-366	5	3	11	4	59	-27	3	11	-4	59	-27		
5	9	-5	51	21	5	2	10	-5	179	-139	4	6	10	5	82	-41	3	12	10	1	353	-366	5	3	11	4	59	-27	3	11	-4	59	-27		
5	9	-4	874	-862	3	11	9	-4	678	-641	2	6	10	6	330	-223	6	12	10	2	436	-78	2	3	11	7	146	-119	3	11	-7	146	-119		
5	9	-3	64	23	2	2	10	-3	143	-115	1	6	10	6	330	-223	6	12	10	2	436	-78	2	3	11	7	146	-119	3	11	-7	146	-119		
5	9	-2	338	339	5	11	9	-2	119	-136	8	6	10	6	330	-223	6	12	10	2	436	-78	2	3	11	7	146	-119	3	11	-7	146	-119		
5	9	-1	72	56	2	2	10	-1	497	-466	2	6	10	6	330	-223	6	12	10	2	436	-78	2	3	11	7	146	-119	3	11	-7	146	-119		
5	9	0	18	72	56	2	2	10	0	20	67	3	6	10	6	330	-223	6	12	10	2	436	-78	2	3	11	7	146	-119	3	11	-7	146	-119	
5	9	1	134	-180	0	11	9	1	398	-31	7	6	10	6	330	-223	6	12	10	2	436	-78	2	3	11	7	146	-119	3	11	-7	146	-119		
5	9	2	149	-159	-32	4	11	9	2	410	-421	5	6	10	11	338	-398	7	14	10	-7	493	-2	4	11	8	251	-352	4	11	-8	251	-352		
5	9	3	38	77	9	11	9	3	482	-378	1	2	10	-3	714	-682	6	10	-12	30	-41	7	14	10	-5	445	-155	6	11	-12	445	-155			
5	9	4	338	-338	5	11	9	4	137	-137	5	6	10	-11	639	-615	9	14	10	-5	445	-155	6	11	-10	600	-378	5	11	-10	600	-378			
5	9	5	134	-134	6	11	9	5	184	-184	4	2	10	-4	577	-577	4	14	10	-4	482	-52	6	11	-9	841	-866	5	11	-9	841	-866			
5	9	6	975	-576	1	11	9	6	242	-242	6	11	9	6	242	-242	6	11	-9	841	-866	5	11	-9	841	-866	5	11	-9	841	-866				
5	9	7	1528	-1528	6	11	9	7	414	-414	3	10	9	-7	579	-1066	6	10	-9	841	-866	5	11	-9	841	-866	5	11	-9	841	-866				
5	9	8	1328	1328	6	11	9	8	214	-214	3	10	9	-8	489	-166	6	10	-6	156	-171	8	14	10	-1	20	47	1	204	-511	1	204	-511		
5	9	9	228	228	6	11	9	9	339	-339	3	2	10	9	154	-154	3	10	-8	20	-28	9	14	10	-1	20	47	1	204	-511	1	204	-511		
5	9	10	137	-137	4	11	9	10	280	-280	3	2	10	-10	421	-421	3	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	11	137	-137	4	11	9	11	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	12	137	-137	4	11	9	12	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	13	137	-137	4	11	9	13	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	14	137	-137	4	11	9	14	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	15	137	-137	4	11	9	15	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	16	137	-137	4	11	9	16	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	17	137	-137	4	11	9	17	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	18	137	-137	4	11	9	18	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	19	137	-137	4	11	9	19	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	20	137	-137	4	11	9	20	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	21	137	-137	4	11	9	21	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	22	137	-137	4	11	9	22	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	23	137	-137	4	11	9	23	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	24	137	-137	4	11	9	24	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	25	137	-137	4	11	9	25	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	26	137	-137	4	11	9	26	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	27	137	-137	4	11	9	27	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	28	137	-137	4	11	9	28	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	29	137	-137	4	11	9	29	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	30	137	-137	4	11	9	30	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	31	137	-137	4	11	9	31	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	32	137	-137	4	11	9	32	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	33	137	-137	4	11	9	33	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	34	137	-137	4	11	9	34	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	35	137	-137	4	11	9	35	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	36	137	-137	4	11	9	36	166	-166	9	8	10	-5	482	-331	2	14	10	-1	162	-106	3	11	-1	162	-106	3	11	-5	989	-378	5	989	-378
5	9	37	137	-137	4	11	9	37	166	-166	9	8	10	-																					

9	11	-9	362	-405	3	2	12	-12	246	-216	9	6	12	3	511	499	1	13	-5	382	346	2	7	13	-7	20	15	9	2	14	-1	794	-772	3	
9	11	-9	145	-132	5	2	12	-10	302	314	6	6	12	5	268	-27	1	13	-4	492	151	9	2	13	-6	187	133	9	2	14	0	593	-594	3	
9	11	-7	115	-116	9	2	12	-9	186	111	4	6	12	5	169	-158	2	13	-3	90	-85	0	2	13	-5	131	125	9	2	14	1	622	616	0	
9	11	-5	587	-513	2	2	12	-9	395	-181	8	6	12	7	306	-276	1	13	-2	376	-393	7	2	13	-4	125	125	9	2	14	2	138	494	6	
9	11	-4	108	-75	2	2	12	-6	319	-322	9	6	12	9	300	-226	4	13	-1	443	-446	0	2	13	-2	155	-141	6	2	14	4	48	-117	6	
9	11	-3	48	-35	2	2	12	-5	622	652	6	6	12	10	419	-366	9	1	13	0	135	-109	5	2	13	0	235	-260	2	14	6	1	595	-495	7
9	11	-2	370	-396	2	2	12	-4	622	652	6	6	12	11	62	47	6	1	13	2	290	-301	5	2	13	0	466	-481	4	2	14	7	187	-94	6
9	11	-1	230	-263	0	2	12	-3	232	231	5	8	12	12	389	-349	0	1	13	3	515	-523	5	2	13	1	466	-481	4	2	14	8	187	-94	6
9	11	0	126	-151	7	2	12	-2	242	-250	8	8	12	13	389	-349	0	1	13	4	380	-396	2	2	13	2	187	-158	4	2	14	9	131	-137	2
9	11	1	113	-137	5	2	12	-1	489	-497	6	8	12	7	370	-343	3	1	13	5	119	-48	0	2	13	4	20	-23	3	2	14	10	273	273	4
9	11	2	492	-461	9	2	12	0	404	-412	8	8	12	6	370	-343	3	1	13	6	436	-428	7	2	13	6	52	-107	6	4	14	-9	94	-86	9
9	11	3	358	-358	6	2	12	1	250	-198	9	8	12	5	66	-14	7	1	13	7	238	-217	7	2	13	6	121	85	7	4	14	-9	194	-194	7
9	11	4	50	-41	9	2	12	2	183	-168	2	9	12	4	79	-97	6	1	13	8	579	-577	6	2	13	5	413	57	7	4	14	0	154	-154	7
9	11	5	222	-253	2	2	12	3	356	-371	4	9	12	3	247	-244	4	1	13	9	495	-496	5	2	13	4	187	46	8	4	14	-6	179	-166	6
9	11	6	446	-462	7	2	12	4	151	-174	5	8	12	2	20	48	2	1	13	10	384	-373	3	2	13	3	392	-294	6	4	14	-3	457	-252	8
9	11	7	147	-139	8	2	12	5	219	-223	4	8	12	1	189	-192	0	1	13	11	454	-492	7	2	13	2	172	-174	9	4	14	-4	383	-289	6
9	11	8	120	-72	3	2	12	6	262	-262	4	8	12	0	137	-239	7	1	13	12	504	-492	7	2	13	1	121	-126	6	4	14	-3	352	-124	4
9	11	9	11	-11	9	2	12	7	183	-183	4	8	12	0	24	-38	6	1	13	13	476	-487	5	2	13	0	149	-149	9	4	14	-3	352	-124	4
9	11	10	67	-8	5	2	12	8	375	-39	2	9	12	0	46	-66	-85	0	13	14	736	-737	3	2	13	0	149	-149	9	4	14	-3	352	-124	4
9	11	11	6	8	5	2	12	9	175	-16	6	8	12	0	350	-336	6	1	13	15	989	-997	5	2	13	0	484	-487	5	4	14	0	380	-362	8
9	11	12	20	-44	4	2	12	10	105	-92	5	8	12	0	439	-442	3	1	13	16	489	-489	7	2	13	0	48	-7	3	4	14	0	63	-84	2
9	11	13	39	-4	4	2	12	11	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	17	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	14	39	-4	4	2	12	12	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	18	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	15	39	-4	4	2	12	13	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	19	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	16	39	-4	4	2	12	14	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	20	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	17	39	-4	4	2	12	15	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	21	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	18	39	-4	4	2	12	16	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	22	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	19	39	-4	4	2	12	17	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	23	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	20	39	-4	4	2	12	18	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	24	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	21	39	-4	4	2	12	19	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	25	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	22	39	-4	4	2	12	20	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	26	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	23	39	-4	4	2	12	21	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	27	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	24	39	-4	4	2	12	22	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	28	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	25	39	-4	4	2	12	23	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	29	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	26	39	-4	4	2	12	24	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	30	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	27	39	-4	4	2	12	25	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	31	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	28	39	-4	4	2	12	26	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	32	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	29	39	-4	4	2	12	27	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	33	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	30	39	-4	4	2	12	28	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	34	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	31	39	-4	4	2	12	29	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	35	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	32	39	-4	4	2	12	30	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	36	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	33	39	-4	4	2	12	31	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	37	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	34	39	-4	4	2	12	32	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	38	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	35	39	-4	4	2	12	33	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	39	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	36	39	-4	4	2	12	34	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	40	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	37	39	-4	4	2	12	35	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	41	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	38	39	-4	4	2	12	36	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	42	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	39	39	-4	4	2	12	37	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	43	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	40	39	-4	4	2	12	38	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	44	206	-188	8	2	13	0	61	9	3	4	14	1	113	-135	3
9	11	41	39	-4	4	2	12	39	152	-187	4	8	12	0	151	-12	1	1	13	45	206	-188	8	2	13	0	61								

8	14	4	20	32	1	466	489	4	4	16	4	16	4	84	97	1
9	14	5	93	127	7	479	468	4	5	16	5	16	5	231	-33	3
10	14	6	187	141	8	205	-14	5	6	16	6	16	6	117	117	3
10	14	7	146	111	9	33	-63	4	6	16	6	16	6	220	-209	1
10	14	8	20	-38	9	83	-100	0	6	16	7	16	7	133	-15	2
10	14	9	110	-77	9	177	-100	0	6	16	7	16	7	133	-15	2
10	14	10	152	-92	9	75	-18	0	6	16	8	16	8	36	-44	7
10	14	11	152	-92	9	185	0	9	6	16	8	16	8	36	-44	7
10	14	12	124	108	9	185	0	9	6	16	9	16	9	36	-44	7
10	14	13	112	108	9	28	-14	3	6	16	9	16	9	73	55	4
10	14	14	112	108	9	204	-139	3	6	16	10	16	10	187	-102	0
10	14	15	20	-54	9	194	-170	5	6	16	10	16	10	162	-79	7
10	14	16	20	-54	9	157	-108	5	6	16	11	16	11	245	-24	7
10	14	17	20	-48	9	197	-123	2	6	16	11	16	11	168	-73	7
1	15	1	41	-18	9	197	-123	2	6	16	12	16	12	168	-73	7
1	15	2	276	-356	2	102	-78	7	0	16	12	16	12	60	24	2
1	15	3	46	-81	1	109	-87	5	0	16	13	16	13	20	-87	9
1	15	4	122	-273	1	145	-149	7	0	16	14	16	14	18	-14	7
1	15	5	122	-273	1	145	-149	7	0	16	14	16	14	18	-14	7
1	15	6	20	-54	9	239	-111	5	0	16	15	16	15	97	-108	5
1	15	7	356	356	0	204	-20	7	0	16	15	16	15	20	-87	9
1	15	8	846	809	4	204	-20	7	0	16	16	16	16	20	-87	9
1	15	9	352	247	1	77	65	4	1	17	17	17	17	137	-12	0
1	15	10	90	13	3	32	88	7	1	17	18	17	18	119	-12	0
1	15	11	114	118	0	55	104	7	1	17	19	17	19	180	-17	0
1	15	12	688	-676	1	185	104	7	1	17	20	17	20	59	64	5
1	15	13	384	-77	2	224	-239	7	1	17	21	17	21	596	-87	1
1	15	14	120	-75	9	185	-103	3	1	17	22	17	22	204	-22	5
1	15	15	349	-74	9	200	-22	4	1	17	23	17	23	333	-33	3
1	15	16	745	-74	9	181	-110	9	1	17	24	17	24	-129	129	2
1	15	17	247	1	0	181	-110	9	1	17	25	17	25	20	-87	7
1	15	18	252	247	1	161	-117	0	1	17	26	17	26	20	-87	7
1	15	19	90	1	0	120	-12	4	2	17	27	17	27	84	-11	1
1	15	20	100	101	6	104	-107	7	3	17	28	17	28	109	-1	0
1	15	21	264	-254	0	51	12	0	3	17	29	17	29	20	-87	9
1	15	22	184	-185	0	51	12	0	3	17	30	17	30	20	-87	9
1	15	23	152	88	6	161	-122	1	3	17	31	17	31	115	-71	7
1	15	24	28	231	1	89	-81	6	3	17	32	17	32	51	85	9
1	15	25	197	197	4	90	-100	2	3	17	33	17	33	404	-42	7
1	15	26	118	118	0	41	-12	4	3	17	34	17	34	433	-43	9
1	15	27	120	120	0	17	-10	0	3	17	35	17	35	142	-14	0
1	15	28	694	-692	9	17	-10	0	3	17	36	17	36	142	-14	0
1	15	29	694	-692	9	22	-22	0	3	17	37	17	37	179	-183	9
1	15	30	694	-692	9	22	-22	0	3	17	38	17	38	113	88	0
1	15	31	463	468	6	256	-25	0	3	17	39	17	39	184	-182	9
1	15	32	120	-120	0	29	-47	5	3	17	40	17	40	184	-182	9
1	15	33	196	-162	4	29	-47	5	3	17	41	17	41	184	-182	9
1	15	34	52	-162	4	29	-47	5	3	17	42	17	42	184	-182	9
1	15	35	236	-233	3	29	-47	5	3	17	43	17	43	184	-182	9
1	15	36	60	-62	4	24	-61	5	3	17	44	17	44	184	-182	9
1	15	37	72	-74	4	15	-10	0	3	17	45	17	45	184	-182	9
1	15	38	115	-119	4	78	-12	0	3	17	46	17	46	184	-182	9
1	15	39	115	-119	4	78	-12	0	3	17	47	17	47	184	-182	9
1	15	40	20	-23	4	20	-13	0	3	17	48	17	48	184	-182	9
1	15	41	433	432	4	20	-13	0	3	17	49	17	49	184	-182	9
1	15	42	210	-210	0	20	-13	0	3	17	50	17	50	184	-182	9
1	15	43	210	-210	0	20	-13	0	3	17	51	17	51	184	-182	9
1	15	44	235	-235	2	197	-21	3	3	17	52	17	52	184	-182	9
1	15	45	235	-235	2	197	-21	3	3	17	53	17	53	184	-182	9
1	15	46	400	-398	0	197	-21	3	3	17	54	17	54	184	-182	9
1	15	47	400	-398	0	197	-21	3	3	17	55	17	55	184	-182	9
1	15	48	400	-398	0	197	-21	3	3	17	56	17	56	184	-182	9
1	15	49	400	-398	0	197	-21	3	3	17	57	17	57	184	-182	9
1	15	50	400	-398	0	197	-21	3	3	17	58	17	58	184	-182	9
1	15	51	400	-398	0	197	-21	3	3	17	59	17	59	184	-182	9
1	15	52	400	-398	0	197	-21	3	3	17	60	17	60	184	-182	9
1	15	53	400	-398	0	197	-21	3	3	17	61	17	61	184	-182	9
1	15	54	400	-398	0	197	-21	3	3	17	62	17	62	184	-182	9
1	15	55	400	-398	0	197	-21	3	3	17	63	17	63	184	-182	9
1	15	56	400	-398	0	197	-21	3	3	17	64	17	64	184	-182	9
1	15	57	400	-398	0	197	-21	3	3	17	65	17	65	184	-182	9
1	15	58	400	-398	0	197	-21	3	3	17	66	17	66	184	-182	9
1	15	59	400	-398	0	197	-21	3	3	17	67	17	67	184	-182	9
1	15	60	400	-398	0	197	-21	3	3	17	68	17	68	184	-182	9
1	15	61	400	-398	0	197	-21	3	3	17	69	17	69	184	-182	9
1	15	62	400	-398	0	197	-21	3	3	17	70	17	70	184	-182	9
1	15	63	400	-398	0	197	-21	3	3	17	71	17	71	184	-182	9
1	15	64	400	-398	0	197	-21	3	3	17	72	17	72	184	-182	9
1	15	65	400	-398	0	197	-21	3	3	17	73	17	73	184	-182	9
1	15	66	400	-398	0	197	-21	3	3	17	74	17	74	184	-182	9
1	15	67	400	-398	0	197	-21	3	3	17	75	17	75	184	-182	9
1	15	68	400	-398	0	197	-21	3	3	17	76	17	76	184	-182	9
1	15	69	400	-398	0	197	-21	3	3	17	77	17	77	184	-182	9
1	15	70	400	-398	0	197	-21	3	3	17	78	17	78	184	-182	9
1	15	71	400	-398	0	197	-21	3	3	17	79	17	79	184	-182	9
1	15	72	400	-398	0	197	-21	3	3	17	80	17	80	184	-182	9
1	15	73	400	-398	0	197	-21	3	3	17	81	17	81	184	-182	9
1	15	74	400	-398	0	197	-21	3	3	17	82	17	82	184	-182	9
1	15	75	400	-398	0	197	-21	3	3	17	83	17	83	184	-182	9
1	15	76	400	-398	0	197	-21	3	3	17	84	17	84	184	-182	9
1	15	77	400	-398	0	197	-21	3	3	17	85	17	85	184	-182	9
1	15	78	400	-398	0	197	-21	3	3	17	86	17	86	184	-182	9
1	15	79	400	-398	0	197	-21	3	3	17	87	17	87	184	-182	9
1	15	80	400	-398	0	197	-21	3	3	17	88	17	88	184	-182	9
1	15	81	400	-398	0	197	-21	3	3	17	89	17	89	184	-182	9
1	15	82	400	-398	0	197	-21	3	3	17	90	17	90	184	-182	9
1	15	83	400	-398	0	197	-21	3	3	17	91	17	91	184	-182	9
1	15	84	400	-398	0	197	-21	3	3	17	92	17	92	184	-182	9
1	15	85	400	-398	0	197	-21	3	3	17	93	17	93	184	-182	9
1	15	86	400	-398	0	197	-21	3	3	17	94	17	94	184	-182	9
1	15	87	400	-398	0											

Literaturverzeichnis

1. K. Ziegler, H. Eberle und H. Ohlinger, Liebigs Ann.Chem., 504, 94 (1933)
2. v. Prelog, Helv.Chim.Acta, 30, 1741 (1947)
3. W. Baker, J. Mc Omie und W. D. Ollis, J.Chem. Soc., 200 (1951)
4. G. Wilke, Angew. Chem., 75, 10 (1963)
5. G. Wilke, Angew. Chem., 78, 157 (1966)
6. G. Wittig, G. Koenig und K. Clauß, Liebigs Ann.Chem., 593, 127 (1955)
7. H. Imgartinger, Chem.Ber., 106, 2786 (1973)
8. H. Imgartinger, Chem.Ber., 106, 2796 (1973)
9. G. Skipka, Dissertation, Univ.Heidelberg, (1971)
10. H.-J. Bestmann und D. Ruppert, Angew.Chem., 80, 8668 (1968)
11. J.-D. Dunitz und H.M.M.Shearer, Helv.Chim.Acta, 43, 18 (1960)
12. G. Wittig und G. Skipka, Liebigs Ann.Chem., 758, 59 (1973)
13. H. Burzlaff, R. Böhme, M. Gomm, Vortragsreferat auf der JUCR-Tagung, Amsterdam 1975
14. D. Ruppert, Dissertation, Univ.Erlangen-Nürnberg, (1968)
15. F.H.Westheimer, Steric Effects in Organic Chemistry, Kap. 12 (M.S.Newman, Ed., John Wiley, New York, 1956)
16. S. Lifson und A. Warshel, J. Chem.Phys., 49, 5116 (1968)
17. J.H.Schachtschneider und R.G.Snyder, Spectrochim.Acta, 19, 117 (1963)
18. R.G.Snyder und J.H.Schachtschneider, Spectrochim.Acta, 21, 169 (1965)
19. E.M.Engler, J.D.Andose und P.v.R.Schleyer, J.Am.Chem.Soc., 95, 8005 (1973)
20. Erlangen- TR440-Version des STRAIN-Programms, August 1974
21. R.J.Abraham und M.A.Cooper, J.Chem.Soc.(B), 202 (1967)
22. J.L.Fry, E.M.Engler und P.v.R.Schleyer, J.Am.Chem.Soc., 94, 4628 (1972)
23. A. Warshel und S. Lifson, J.Chem.Phys., 53, 582 (1970)
24. D. Hall und D.E.Williams, Acta Cryst., A31, 56, (1975)

25. N.L.Allinger, M.T.Tribble, M.A.Miller und D.H.Wertz, J.Am.Chem. Soc., 93, 1637 (1971)
26. Ein Übersichtsartikel, der die Literatur bis 1968 berücksichtigt
J.E.Williams, P.J.Stang und P.v.R.Schleyer, Ann.Rev. of Phys.Chem., 19, 591 (1968)
27. N.L.Allinger, J.A.Hirsch, M.A.Miller, J.Tyminski und F.A.Van Catledge, J.Am.Chem.Soc., 90, 1199 (1968)
28. P.v.R.Schleyer, J.E.Williams und K.R.Blanchard, J.Am.Chem.Soc., 92, 2377 (1970)
29. M. Karplus und A.Warshel, J.Am.Chem.Soc., 94, 5612 (1972)
30. N.L.Allinger und J.T.Sprague, J.Am.Chem.Soc., 95, 3893 (1973)
31. N.L.Allinger, J.T.Sprague und T.Liljefors, J.Am.Chem.Soc., 96, 5100 (1974)
32. E.Hückel, Z.Physik 70, 204 (1931)
33. R.D.Brown und N.L.Heffernan, Australian J.Chem., 12, 319 (1959)
34. E.Heilbronner und H.Bock, Das HMO-Modell und seine Anwendung, Verlag Chemie, Weinheim Bergstr. (1970)
35. H.Hargreaves und S.H.Rizvi, Acta Cryst., 15, 365 (1962)
36. J.Trotter, Acta Cryst., 14, 1135 (1961)
37. G.B.Robertson, Nature (London), 191, 593 (1961)
38. H.Suzuki, Electronic spectra and geometry of org.molecules (Academic Press, New York, 1967)
39. O.Bastiansen und M.Traetteberg, Tetrahedron, 17, 147 (1962)
40. O. Groven und H.M.Seip, Chem.Phys.Letters, 11, 445 (1971)
41. B.Tinland, Theoret.Chim.Acta, 11, 452 (1968)
42. J.Fischer-Hjalmars, Tetrahedron, 19, 1805 (1964)
43. J.Almlöf, Chem.Phys., 6, 135 (1974)
44. W.Schaper, Diplomarbeit, Universität Erlangen-Nürnberg (1974)
45. D.H. Wertz und N.L.Allinger, Tetrahedron, 30,1579 (1974)

Lebenslauf

Am 16.8.1941 wurde ich, Ute Voll, als Tochter des Oberstudienrats Dr. Wilhelm Bergander und seiner Ehefrau Helene, geb. Otto, in Ostrowo/Warthegeau geboren. In Ettringen/Wertach Kreis Mindelheim besuchte ich die Volksschule bis zum Sommer 1951. Ab Herbst 1951 setzte ich die schulische Ausbildung an der Oberrealschule mit Gymnasium in Neuburg/Donau fort und wechselte dann im Herbst 1957 zur Mädchenoberrealschule der Franziskanerinnen in Inqolstadt über, wo ich im Juli 1960 das Abitur ablegte. Danach wurde ich bei der Fa. Siemens zur Ingenieur-Assistentin ausgebildet und erhielt im März 1962 das Abschluszeugnis. Nach drei Jahren Berufstätigkeit begann ich im Sommersemester 1965 das Studium der Chemie an der TU Berlin. Nach dem Vor-diplom unterbrach ich das Studium aus privaten Gründen durch vier Urlaubssemester und wechselte zur Universität Erlangen-Nürnberg über. Hier legte ich im Juli 1972 die Hauptdiplomprüfung in Chemie ab.

Offsetdruckerei HOGL, 8520 Erlangen, Hauptstr. 109, Tel. 22990